



Wir testen für Ihre Sicherheit. Seit 25 Jahren. ADAC Technik Zentrum Landsberg am Lech.

25 Jahre Verbraucherschutz-Tests aus Landsberg am Lech für Deutschland und Europa.

Wir testen nicht nur Autos, Reifen, Kindersitze und Zubehör. Sondern auch Pedelecs, Fahrradhelme, Lastenräder oder E-Auto-Ladestationen. Damit Sie auch in Zukunft sicher unterwegs sind.

ADAC e.V. Technik Zentrum

Otto-Lilienthal-Straße 2 86899 Landsberg am Lech testing@adac.de adac.de/technikzentrum adac.de/penzing

ADAC



Liebe Mitbürgerinnen & liebe Mitbürger, Liebe Mitbänke & liebe Mitbänkinnen,

Eine starke Truppe! Das sei doch für den Chef nichts Neues – nur, dass die Uniform anstatt grün nun orange sei... Das habe aber sehr gute Gründe, häufig ist der Einsatz unserer Männer nicht ganz ungefährlich, findet oft auf oder an der Straße statt und da dürfe man(n) ja nicht übersehen werden. Ich finde ja viel mehr, dass es kaum zu übersehen IST, was von unserem Bauhof-Team bei Wind und Wetter alles geleistet wird – Schneeräumen, Spielplätze und Grünanlagen pflegen, Baumkontrolle, Verkehrssicherung, Waldarbeit und leider auch regelmäßig Wasserrohrbrüche und zusätzlich viele, viele andere Aufträge mehr, die fünf Ortsteile und 33,8 km² Gemeindegebiet so mit sich bringen. Was

Vorarbeiter Johannes und seine Mannschaftskollegen Manfred, Willi, Jürgen, Erwin, Manfred, Gancho und Max noch in ihrem ganzjährigen Lastenheft stehen haben und mit welchen Gerätschaften sie hantieren, hat ihre Chefin ab Seite 15 für Euch zusammengeschrieben. Ich war jedenfalls ordentlich beeindruckt, was da nachzulesen war und mir der Chef alles erzählt hat – eher traurig fand ich den Teil, dass es zwar immer mehr Menschen gebe, die selber nichts tun, aber umso besser darin sind, unsere Jungs dann auch noch zu schimpfen... Vorschlag: Eine Flasche Wasser im Sommer oder ein heißer Tee im Winter wäre da vielleicht eher mal angebracht ;-)



Grün, orange oder blau wie die Schlümpfe – wie verkleidet Ihr Euch eigentlich dieses Jahr, wenn am 18. Februar in Untermühlhausen wieder das beste Event im Landkreis stattfindet? Ich... bin ja noch am Überlegen – vielleicht mal irgendwas mit Holz und Metall?! Vielleicht verkleiden wir uns ja auch gemeinsam und Ihr macht ein Foto davon?! Ihr und ich auf einem Bild und das schickt Ihr mir dann. Das Redaktionsteam vom Gemeindeblatt@penzing.de findet bestimmt Platz in der nächsten Ausgabe... das wird ein Spaß, ich freu mich schon – Helau, Alaaf, gut Holz ©

Übrigens, das nächste "beste Event" im Landkreis findet dann im Mai beim FC Penzing statt... große Geburtstagsfeier... Ah, ich verstehe, deshalb auch die neue Beleuchtung zum Sportplatz (ab und an geht auch mir ein Licht auf). Naja, schon auch, aber sicher nicht nur deshalb, es gäbe ja ganzjährig gute Gründe für einen sicheren Weg.

Ich freue mich auf Beides und insgesamt das neue Jahr – bestenfalls ohne neue Katastrophen. Apropos neues Jahr, dazu soll ich Euch allen nur das Beste, maximale Gesundheit, Frohsinn und alles Gute wünschen und Euch alle herzlich grüßen, hat er gesagt.



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Einbeziehungssatzung Untermühlhausen

Für die Einbeziehungssatzung in Untermühlhausen gab es seit dem Jahr 2019 verschiedene Planungen, die ursprünglich drei



Teilbereiche umfassen sollten. Nachdem aus verschiedenen Gründen zwei Bereiche ausgeschlossen werden mussten, wurde nun vom Planungsverband in Zusammenarbeit mit Bauverwaltung und Bauwerber ein Entwurf für die Bebauung auf der Fl.Nr. 1025/1 mit einem Einzelhaus mit max. zwei Wohneinheiten und einer Teilfläche der Fl.Nr. 1025/2 als Ausgleichsfläche ausgearbeitet. Dieser Entwurf wurde vom Gemeinderat gebilligt und die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit verfügt.

Genehmigung von Spenden

Die Gemeinde Penzing hat im Zeitraum 31.05.2022 bis 09.11.2022 Zuwendungen in Höhe von 5.521,40 € erhalten. Hierin enthal-

ten ist die 1€ Spende der Sparkasse, die wie berichtet dem Ortsteil Oberbergen zu Gute kam. Die Spenden wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Austausch und Einbau von Wasserzählern

Im gesamten Gemeindegebiet stehen 2023 rund 600 Hauswasserzähler zum turnusmäßigen Austausch an. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.12.2022 die Fa. Sensus GmbH aus Ludwigshafen mit der Lieferung und dem Einbau der erforderlichen Wasserzähler beauftragt. Die Fa. Sensus hat mit den Einbauarbeiten bereits im Januar 2023 begonnen.

Neuwahl Ortsteilvertreter der TG Dorferneuerung

Vom 1. Bürgermeister wurde in der Sitzung vom 13.12.2022 das Ergebnis der Neuwahl der Oststeilvertreter für die Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung bekanntgegeben. Als Vertreter der Ortsteile wurden für Epfenhausen Christoph Albert und Bernd Schmidt, für Oberbergen Julia Kammerer und Kevin Beck, für Ramsach Theo Häckl und Johannes Schreiber, sowie für Untermühlhausen Marcus Spöttl und Sebastian Naumann bestellt.

Buslinie 61 (LL – Penzing – Geltendorf)

Bürgermeister Hammer informierte den Gemeinderat, dass der Weiterbetrieb der Linie 61 durch eine "Notvergabe" des Kreisausschusses an die Bietergemeinschaft Omni-Rent/Schnappinger zwar gesichert wurde, die Linie aber nur noch an Schultagen befahren wird.

Zweckverband Innovationscampus Penzing – Landsberg: Bestellung Vertreter/Vertreterinnen der Verbandsräte/Verbandsrätinnen

Für jeden Verbandrat ist gemäß der Satzung ein Stellvertreter zu bestellen. Für die Gemeinde Penzing ergibt sich dabei, dass inkl. Bürgermeister 11 Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt wurden. Bei 17 Mitgliedern des Gemeinderates können daher rechnerisch nicht für alle Verbandsräte Stellvertreter bestellt werden. Daher hat der Gemeinderat die Bildung eines Stellvertreterpools, gemäß einer festgelegten Reihenfolge, beschlossen.

Als Vertreter/innen für die bestellten Verbandsräte/innen wurden in der genannten Reihenfolge folgende Gemeinderäte/innen bestellt:

- 1. Erna Bart,
- 2. Ute Funk
- 3. Benjamin Keller
- 4. Georg Geisenberger
- 5. Christian Brambach
- 6. Roland Schmidhofer

Mit Freude malern!

Unser Ladengeschäft / Farbenverkauf ist ab sofort geschlossen!

Meisterbetrieb Ratzka Ihr Partner für alle Maler- und Lackierarbeiten!

Fachlich einwandfrei - sauber - termingerecht

Burastallstraße 20, 86929 Penzing







Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

dem zweimonatigen Erscheinungsdatum unseres Gemeindeblattes geschuldet, erreichen Sie meine Neujahrswünsche erst mit dieser Ausgabe. Ich möchte es dennoch keinesfalls versäumen, Ihnen allen an dieser Stelle ein friedliches, hoffnungsvolles und gesundes neues Jahr zu wünschen!

Apropos Neujahr - gerade eben erst fand der erste "Neujahrsempfang" der Gemeinde statt. Ich habe mich für dieses Format entschieden, um auch künftig bei dieser Veranstaltung in erster Linie "Dankeschön" zu sagen, Dankeschön vor allem all denjenigen, die sich in und um die Gemeinde im Ehrenamt verdient machen oder langjährig gemacht haben. Das Risiko, es diesbezüglich nicht allen recht zu machen, war (wie so oft) relativ groß - wo fängt man an, wo hört man auf, wer landet womöglich nicht auf der Gästeliste, weil er vergessen wurde oder sein Tun und Einsatz übersehen wurde? Sollte das geschehen sein, lässt sich das bestimmt heilen - der Neujahrsempfang soll zukünftig jährlich stattfinden und die Einladung kann nachgeholt werden, wenn uns die fehlende(n) Person(en) mitgeteilt werden.

Darüber hinaus will ich aber auch an dieser Stelle Dankeschön gesagt haben – eben jenen (vergessenen) im Ehrenamt, aber auch Ihnen allen, für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, den spürbaren Rückhalt und vieles mehr, was mich stolz sein lässt, Ihr 1. Bürgermeister sein zu dürfen.

Zweckverband Konversion Fliegerhorst – Bestellung der Verbandsräte/innen

Der anfängliche Name des Zweckverbandes lautet derzeit (noch) Zweckverband "Innovationscampus Penzing - Landsberg", ist jedoch lediglich als Arbeitstitel zu verstehen – er soll nämlich zeitnah durch einen eindeutigeren Namen ersetzt werden. Unabhängig davon galt es in der November-Gemeinderatssitzung, die zukünftigen Vertreter als Verbandsräte und /-rätinnen zu bestellen. Was die Besetzung der 11 Verbandssitze angeht, empfahl die Verwaltung dem Gremium, zunächst neben dem Ersten Bürgermeister auch dessen zwei Stellvertreter in den Zweckverband zu entsenden. Die verbleibenden acht Sitze sollten sich an der Besetzung vergleichbarer anderer Ausschüsse im Gemeinderat orientieren. Demnach hätte jeder der kleineren Ortsteile einen Sitz, sowie die Dorfgemeinschaft Penzing und die CSU Penzing jeweils zwei Sitze zur Besetzung. Beide Vorschläge fanden

einstimmig Zustimmung. Der Ortsteil Oberbergen, bereits durch die 3. Bürgermeisterin Dr. Witta vertreten, vergab aufgrund dieser Konstellation die Möglichkeit einer zweiten Besetzung an den Ortsteil Epfenhausen. Die vollständige Besetzungsliste liest sich infolgedessen nach Ortsteilen geordnet wie folgt: Epfenhausen: Albert, Ingo und Schmidt, Bernd Oberbergen: 3. Bgm'in Dr. Witta, Jeannette Penzing: Förg, Dieter; Weisensee, Gernot; Peischer, Matthias; Rief, Peter und 2. Bgm Schmid, Manfred

Ramsach: Häckl, Alexandra Untermühlhausen: Bachmeir, Johannes (Die Vertretungsregelung für die zu entsendenden Räte/innen wurde in Form eines Vertretungs-Pooles gefunden).

Auch im Stadtrat von Landsberg wurde unter dem gleichlautenden Tagesordnungspunkt die Bestellung der dort möglichen 8 Vertreter/innen beschlossen, so dass nach abschließender Prüfung der Rechtsaufsicht sowie anschließender Bekanntmachung im Amtsblatt des Landratsamtes am 24. Dezember 2022, der Zweckverband gegründet wurde.

Wie bereits mitgeteilt, ist die Zusammensetzung des Zweckverbandes (11 Penzing/8 Landsberg) für die Zukunft angelegt und erfährt keine Anpassung – anders verhält es sich bei der Deckung des Finanzbedarfs und des Umlegungsschlüssels (Verbandswirtschaft). Erst nach Kenntnis der Kosten und der Finanzierungsgrundlagen werden die Verbandsmitglieder die Umlage und die Verteilung der Erträge sowie die Aufteilung der Gewerbesteuer durch Satzungsänderung neu regeln.

Bis dahin hat man sich darauf verständigt, alle bereits anfallen Kosten jeweils zur Hälfte zu tragen.

Das wird sicher noch ein spannender Prozess, größtenteils abhängig davon, welchen Millionenbetrag die BlmA für den Erwerb der Liegenschaft aufrufen wird und welche weiteren Kosten insbesondere für die Erschließung und "Wiederbelebung" des Areals zu finanzieren sind. Über diese Entwicklungen und natürlich die Nutzungen und weiteren Entscheidungen werde ich Sie unter dieser Rubrik von nun an zusätzlich auch als "Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes" informieren.

Konversion Fliegerhorst – Kostenund Finanzierungsübersicht + Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Passend zum vorab genannten Thema hat der Gemeinderat vorausschauend bereits im Dezember 2021 mit einer Gegenstimme beschlossen, für den Fliegerhorst eine Kostenund Finanzierungsübersicht mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Risikobeurteilung durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Angebote einzuholen und die Fördermöglichkeiten zu klären. Dafür wurde zunächst ein Leistungsverzeichnis erarbeitet, Angebote eingeholt sowie die Verhandlungsgespräche durchgeführt.

Als wirtschaftlichster Bieter ging nunmehr die Firma LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH aus Stuttgart hervor.

Im Rahmen der beauftragten Kosten- und Finanzierungsübersicht sollen die erforderlichen Entwicklungs- und Infrastrukturkosten in Abhängigkeit von den Entwicklungsschritten über die Jahre dargelegt werden, inkl. deren Effekte durch Auf- bzw. Abzinsung auf die Gesamtentwicklungskosten. Hierbei gilt es auch, die bereits erstellten Gutachten der BImA hinsichtlich Plausibilität und Folgekosten und Risiken für die Entwicklung zu prüfen.

Die wirtschaftliche Machbarkeit des Konversionsvorhabens hängt auch im Wesentlichen von der Berücksichtigung von möglichen Förderprogrammen ab, die daher bei der Kostenund Finanzierungsübersicht mitbetrachtet werden sollen.

Ziel ist es, die Finanzierungsspitzen herauszuarbeiten und vor allem auch mögliche Risiken -nicht zuletzt Altlasten/PFC- in der Projektentwicklung über die Jahre aufzuzeigen. Hiermit soll die Basis geschaffen werden für weitere Entscheidungen der Kommunen zur Projektumsetzung und Finanzierung sowie zur finalen Verhandlung mit der BImA.

Lassen Sie mich dieses erste Beispiel zur Arbeitsweise des Zweckverbandes nutzen, Ihnen auch einen Einblick in die Finanzierung einer solchen Entscheidung zu geben:

Die Bruttoangebotssumme für diesen Auftrag beträgt 73.791,90 €.

Entsprechend dem aktuellen Bayerischen Förderprogramm "Militärkonversion" ist eine Förderung von 80% in Aussicht gestellt. Aufgrund der oben genannten 50:50-Regelung trägt die Gemeinde und die Stadt Landsberg die verbleibenden Kosten jeweils nur zur Hälfte. Für uns entstehen somit Kosten in Höhe von ca. 7.400,- \in (= 73.791,90 \in – 59.033,52 \in (Förderung) x 1/2 (Anteil Gemeinde)).

Machbarkeitsstudie Schwabhauser Straße 2

Meiner festen Überzeugung nach ist es unsere Aufgabe, unsere Innenorte in allen Ortsteilen attraktiv zu halten, zu gestalten und zu



stärken. Zur Verfolgung dieser Ziele der Ortskernsanierung arbeiten wir einerseits mit dem Amt für ländliche Entwicklung (siehe unten) zusammen und sind für den Ortsteil Penzing seit 2012 in der sogenannten Städtebauförderung in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern aktiv.

Vor einiger Zeit konnte das Anwesen an der Schwabhauser Straße 2 in Penzing erworben werden. Seit dem Kauf stellen sich mehrere Fragen: Wie kann das Anwesen in der Ortsmitte integriert werden? Sind gemeindeorientierte Nutzungsmöglichkeiten (Vereineheim; Veranstaltungsraum; Verwaltungsnutzung oder Wohnraumbeschaffung) möglich? Ist es überhaupt möglich, dieses ortsprägende Gebäude zu erhalten? Wie viel würde eine Sanierung kosten? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Auf all diese Fragen soll eine Machbarkeitsstudie die Antwort geben, um dem Gemeinderat die grundlegende Entscheidung (Abriss und Neubau oder Sanierung) zu erleichtern.

Für diesen Auftrag konnte das Büro LAUBENDER-ARCHITEKTEN aus Heilbrunn gewonnen werden. Das Büro hat bereits mehrere vergleichbare landwirtschaftliche Anwesen, u. a. in Bad Kohlgrub (Lampl-Hof) saniert.

www.laubender-architektur.com/lampl

Für die Machbarkeitsstudie wurden seitens der Regierung von Oberbayern bis zu 80% Fördermittelquote in Aussicht gestellt.

Die Machbarkeitsstudie beinhaltet einen Bürgerbeteiligungsprozess zu eben jener Fragestellung, auf welche Art und Weise das Gebäude bestenfalls genutzt werden kann. Hierzu möchte ich Sie und unsere Vereine gerne auffordern an diesem Projekt mit zu wirken. Die Vereine haben u.a. deshalb ein Anschreiben von mir erhalten, alles Weitere lesen Sie zu gegebener Zeit an gleicher Stelle.

Vermietung von Räumlichkeiten im Bauhof der Gemeinde Penzing an den Wasserzweckverband Pöringer Gruppe

Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe, gibt es im gesamten Gemeindegebiet riesige Wasserverluste zu beklagen. Dies ist in Zeiten, immer zunehmender Wasserknappheit, ein geradezu







unerträglicher Zustand. Leider gilt das auch mehr oder weniger für die anderen Mitgliedsgemeinden der "Pöringer Gruppe", Pürgen, Schwifting und Weil. Der Zweckverband hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur unsere generelle Wasserversorgung auch für die Zukunft auf solide Beine zu stellen, sondern auch einen möglichst effizienten Umgang damit zu praktizieren. Dazu gehört nicht zuletzt, das vorhandene Leitungsnetz auf Lecks zu prüfen, Wasserverluste aufzuspüren und die Leitungen instand zu setzen. Glücklicherweise ist es gelungen seit 01.01.2023 zwei eigene Mitarbeiter für die Pöringer Gruppe zu gewinnen, deren Aufgabe unter anderem diese Tätigkeiten sein werden.

Für die Unterbringungen der Mitarbeiter, inklusive zweier EDV-Arbeitsplätze, einem angeschafften Fahrzeug, sowie deren Werkzeugen und Materialien hat man sich innerhalb des Zweckverbandes für den neuen Bauhof in unserer Gemeinde ausgesprochen. Dieser liegt zentral im Verbandsgebiet und bietet noch freie Kapazitäten für diesen Zweck. Im Obergeschoß steht dazu eine Fläche von 80,45 qm zur Verfügung. Außerdem besteht zusätzlich die Möglichkeit, weitere notwendige Räumlichkeiten, wie Umkleiden, WC, Duschen, Aufenthaltsraum, etc., mit zu nutzen.

Die notwendigen Umbauarbeiten sowie die Ausstattung der Räumlichkeiten sind durch unser Bauamt erfolgt und gehen zu Lasten des Wasserzweckverbandes. Sowohl in der Verbandsversammlung der Pöringer Gruppe, als auch im Gemeinderat kam es zu einstimmigen Ergebnissen, dies beinhaltete den Abschluss eines Mietvertrags zu einer Pauschalmiete (incl. aller Nebenkosten) für die Nutzung/Mitnutzung der Räume und der Flächen im Bauhof Penzing von 1.000,00 €/mtl. netto.

Neuwahl Vorstandschaft "Dorferneuerung", Teilnehmergemeinschaft Penzing

Man darf dankenswerter Weise feststellen, dass unsere Werbung und unser Aufruf zum "Mitmachen", offensichtlich erfolgreich waren. Bei der Neuwahl Ende vergangenen Jahres fanden sich für alle beteiligten Ortsteile wieder Vertreter und - erstmals - eine Vertreterin, für die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft "Dorferneuerung", womit einer Fortsetzung dieses Bürgerbeteiligungsformates an der Seite und mit Unterstützung des Amtes für ländliche Entwicklung (ALE) nichts im Wege steht. Die Vorstandschaft wurde für sechs Jahre gewählt und besteht inkl. des 1. Bürgermeisters und der 3. Bürgermeisterin, aus insgesamt zehn Personen, plus der/des Vorsitzenden vom ALE.

Bei der ersten Sitzung des neu gewählten Gremiums werde ich die Vorstände darum bitten, Ihre Kontaktdaten für eine der folgenden Ausgaben des Gemeindeblattes zur Verfügung zu stellen und sich bei dieser Gelegenheit als Ihre zukünftigen Ansprechpartner vorzustellen. Die Vorstandschaft tagt in öffentlicher Sitzung in der Aula der Grundschule -interessierte Bürger/innen sind als Zuhörer herzlich willkommen.

Gemeinderatssitzungen 1. Halbjahr 2023

Die nächsten Gemeinderatssitzungen, meistens mit vorangehendem Bauausschuss, sind an folgenden Terminen geplant:

14.02.2023 // 14.03.2023 // 18.04.2023 // 16.05.2023 // 13.06.2023

mikar Carsharing

Mitte/ Ende März erhalten unsere Gewerbetreibenden Post aus dem Rathaus, deren Inhalt die Frage sein wird, ob eine Beteiligung in Form von Werbung auf einem 9-Sitzer Kleinbus vorstellbar ist?! Über die Idee dahinter hatte ich Sie in der letzten Oktober-Ausgabe informiert. Das Vorhaben kann jedoch nur dann gelingen, wenn sich genügend interessierte Werbepartner finden und somit die Basisfinanzierung sichergestellt werden kann.



Sicher würden sich viele Bürger/innen und bestimmt auch unsere Vereine über dieses zusätzliche Mobilitäts-Angebot freuen. Sollten Sie nicht angeschrieben worden sein, jedoch auch Interesse an dieser innovativen Marketingstrategie haben, scheuen Sie sich bitte nicht selbst aktiv zu werden und wenden sich



zunächst an unser Bürgerbüro, Frau Zdenka Hamann (buergerbuero@penzing.de).

Im erfolgreichen Fall der Werbepartner-Akquise, wird das Fahrzeug hoffentlich schon bald an zentraler Stelle im Gemeindegebiet geparkt werden und kann (Registrierung und Führerschein vorausgesetzt) von Privatpersonen, Vereinen und Gruppen kostengünstig genutzt werden.

Abwasserzweckverband Penzing / Weil – "gehobener Wasserrechtsbescheid"

Anknüpfend an meinen Bericht aus der Oktoberausgabe zu unserem Projekt "Kläranlage 2040" und der notwendigen Verlängerung des sog. "gehobenen Wasserrechtsbescheides", quasi der Betriebserlaubnis für die Kläranlage (ohne deren Genehmigung durch das Wasserwirtschaftsamt/ Landratsamt eine solche Anlage gar nicht betrieben werden dürfte) hat uns eben jene Genehmigung – just-in-time – noch kurz vor Jahresende erreicht. Ich darf Ihnen von daher mitteilen, dass die neue Erlaubnis antragsgemäß für die Dauer von 20 Jahren bis zum 31.12.2043 vollumfänglich erteilt wurde.

Baulandvergabe im Baugebiet "Benediktbeurer Ring West"

Im genannten Baugebiet sind die Parzellen mit der Nummer 6 und 12 noch zu vergeben. Beide Grundstücke sind für die Bebauung mit einem sog. Kettenhaus vorgesehen. Näheres dazu regelt der Bebauungsplan "Benediktbeurer Ring West" der Gemeinde Penzing.

Das Bewerbungsverfahren startete am 14.12.2022 um 12.00 Uhr und endet am 10.02.2023 um 12.00 Uhr.

Bis zum Ende des Bewerbungsverfahrens sind alle Angaben und ergänzenden Unterlagen gem. Bewerbungsbogen für die Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet Benediktbeurer Ring West nach den Richtlinien der Gemeinde Penzing vom 01.09.2020 bei der Gemeinde Penzing vollständig vorzulegen. (Hilfestellung gibt die "Checkliste für Bewerbung um Baugrundstücke im Baugebiet Benediktbeurer Ring West, siehe www.penzing.de) Das Datum des Beginns des Bewerbungsverfahrens stellt auch gleichzeitig den sogenannten Bewertungszeitpunkt gem. Punkt 3. der Vergaberichtlinien der Gemeinde Penzing dar. Für das Bewerbungsverfahren gelten die gleichen Vergaberichtlinien wie im ursprünglichen Verfahren im Jahr 2021.

Für Fragen zur Vergabe wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleiterin Frau Metzger unter Tel.: 08191/984024. Fragen zum Baurecht richten Sie bitte an Frau Daigeler unter Tel: 08191-9840-15.





Otto-Lilienthal-Str. 7, 86929 Penzing Tel. 08191/4280241

Internet: www.topkanal.de E-Mail: info@topkanal.de



- Kanal-Rohrreinigung
- Sickerschachtreinigung
- Inspektion mit abbiegefähiger Full-HD Spülkamera
- Kanaltechnik

Ein Tochterunternehmen der Firma BAUR Kanaldienstleistung aus Penzing



Straßenbeleuchtung und Energieeinsparung

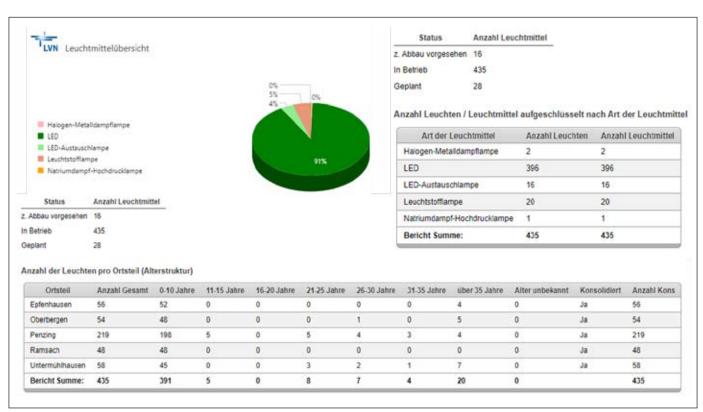
Zu o.a. Thematik habe ich unseren zuständigen Stromversorger um Stellungnahme gebeten. Das Fazit und die Empfehlung der LEW lautet wie folgt:

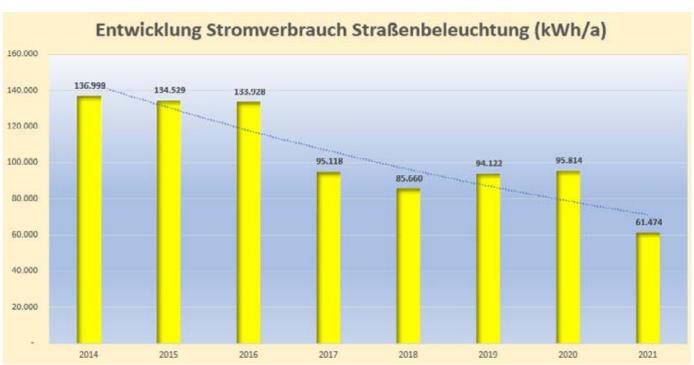
Wir haben die Leuchtstellen in Ihre Gemeinde Penzing analysiert und können Ihnen folgende Rückmeldungen zur **Ist-Situation in allen Ortsteilen** hierzu geben: Von den aktuell 435 Leuchtstellen sind über 412 Leuchten in LED-Technik (über 95 % !) ausgestattet.

LED ist die effizienteste Beleuchtungstechnik und benötigt zur Beleuchtung nicht nur die wenigste Energie, sondern kann in der heutigen Zeit auch mit einer autarken Dimmung ausgestattet werden. Aktuell werden davon 204 Leuchten jede Nacht auf bis zu 50% der Leistung reduziert (automatisch gedimmt).

Die Schaltzeiten sind:

- bis 21 Uhr = 100%
- 21-24 Uhr = 70%
- 0-5 Uhr = 50%
- 5-6 Uhr = 70%
- Ab 6 Uhr = 100%







Ihre Gemeinde Penzing hat unserer Ansicht nach weitsichtig die Straßenbeleuchtung in ein sehr hocheffizientes System saniert. Der jährliche Energieverbrauch hat sich somit deutlich reduziert und ein nennenswertes Einsparpotential ist nicht mehr zu erkennen.

Ein Anteil der Leuchten mit autarker Dimmung im Vergleich zum vorbildlichen LED-Anteil ist noch "ausbaufähig", d. h. es handelt sich hierbei um Leuchten, teilweise über 6 Jahre alt.

Bei einem Defekt der Technik wird direkt ein Modul eingebaut, welches die Dimmung beinhaltet. Somit erhöht sich der Anteil der Leuchten mit automatischer Reduzierung im Laufe der Jahre sowieso.

Nichtsdestotrotz ist es wirtschaftlich (derzeit noch) nicht sinnvoll, hier pro aktiv die Dimmung nachzurüsten.

Eine Alternative zur weiteren Energieeinsparung wäre die Anpassung der Ein-/Ausschaltzeit über die Astrouhren in den Schaltstellen, dieses ist relativ leicht technisch möglich.

Damit könnte man beispielsweise die Straßenbeleuchtung etwas später einschalten und/oder etwas früher ausschalten. Jedoch ist dem geringen Einsparpotential auch der erforderliche technische Aufwand gegenüber zu stellen, wenn ein Dämmerungsschalter gegen die Astrouhr getauscht werden müsste. Auch hierzu stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

Energie- und versorgungstechnisch sehen wir aufgrund der genannten Rahmenbedingungen derzeit keinen Anlass die Straßenbeleuchtung bzw. Teile davon in den Nachtstunden abzuschalten.

Sollte sich an der Situation etwas ändern, stehen wir gerne bereit unter bestimmten Bedingungen Ortsteile oder Schaltbereiche über die kompletten Dunkelstunden hinweg zu deaktivieren.

Die mögliche Anpassung der An-/Ausschaltzeiten über die Astrouhr in den Schaltstellen müsste technisch geprüft werden.

Als Experten in der Region und den gemachten Erfahrungen würden wir eine Teil- oder Komplettabschaltung der Straßenbeleuchtung nicht empfehlen.

Wie erwähnt, empfiehlt auch die Bayerische Versicherungskammer als Träger der Kommunen von einer Teil-/Abschaltung abzusehen. Auch im betreffenden Infoschreiben des Baye-

rischen Gemeindetages ist enthalten, dass die Beleuchtung nach der Leistungsfähigkeit der Kommune aufrecht zu erhalten ist, das bedeutet, dass vor Teil-/Abschaltung der Straßenbeleuchtung andere freiwillige Leistungen gekürzt werden müssten.

Das Schreiben der LEW endet mit dem Angebot, für weitere Fragen gerne zur Verfügung zu stehen und über ggf. weitere Optimierungsmöglichkeiten zu sprechen Aus diesem Grund wird der für uns zuständige Kommunalbetreuer in der Februar-Gemeinderatssitzung anwesend sein und dem Gremium diese noch verbleibenden "Feinjustierungen" erläutern.

Ich bin gespannt, ob wir beim Faschingsumzug mit Mütze und Schal oder im T-Shirt unterwegs sein werden – nicht nur das bleibt auch im neuen Jahr ... eben spannend ;-) Alles Gute für Sie!

Ihr

Peter Hammer

Erster Bürgermeister, Penzing am 16.01.2023





Neujahrsempfang der Gemeinde Penzing

Zum ersten Mal in seiner Amtszeit, war es Bürgermeister Peter Hammer möglich, zum Neujahrsempfang der Gemeinde Penzing, in die Aula der Grundschule, einzuladen. Rund 80 Gäste aus allen gesellschaftlichen Bereichen waren am 15. Januar 2023 seiner Einladung gefolgt. Eingeladen waren, laut Bürgermeister Hammer, in erster Linie ein "besonderer Menschenschlag". Gemeint sind "Menschen, die sich im Ehrenamt in allen erdenklichen Bereichen für die Gemeinde engagieren. Die

den Schützenvereinen, dem Frauenbund, dem Rettungsdienst, der Bergwacht, der Jugend-, Senioren- und Flüchtlingsarbeit regelmäßig verdient machen, zusammenzubringen. Außerdem dabei waren diejenigen, die sich um die Pflege von öffentlichen Anlagen und Denkmälern kümmern, nicht zu vergessen, die Gemeinderätinnen und -räte, die Vorstände der Dorferneuerung und so viele mehr. Es folgten, nach der Begrüßung und der eingängigen Rede des Bürgermeisters, einige

wenn sich niemand für diese Aufgabe gemeldet hätte. Ich habe als Kind so viele gute Erlebnisse in diesem Verein gehabt, dass ich das Fortbestehen unbedingt sichern wollte, um meinen und anderen Kindern dieses Gemeinschaftsgefühl auch noch erlebbar machen zu können."

(Schachclub Untermühlhausen und Schützenverein Oberbergen).

"Ich habe im Leben viel Glück gehabt, bin auf der Sonnenseite des Lebens geboren.

Dafür bin ich so dankbar, dass ich etwas zurückgeben möchte."

(Gemeinderätin Ramsach).

"Es ist die Neugier auf Menschen und die Freude, wenn ich mein Wissen und Können weitergeben kann. Ich möchte etwas bewegen, Stillstand kommt für mich nicht in Frage." (Seniorengymnastik Oberbergen).

"Das Angebot ist heutzutage so groß und die jungen Leute fahren überall hin. Dadurch verliert sich das Gemeinschaftsgefühl im Dorf. Ich möchte für ein gutes Angebot im Dorf sorgen, damit die Menschen hier zusammenbleiben."

"Es kommt so viel Freude und Bestätigung zurück, wenn ein Fest gut gelungen ist. Es hält mich auch geistig und körperlich fit. Die Menschen, die mich bei der Organisation unterstützen, sind wie eine Familie für mich."

(Pfarrgemeinderatsvorsitzende Oberbergen).

(Faschingsverein Untermühlhausen).

"Die Menschen im Ehrenamt wollen häufig kein Aufhebens um ihre Person – Dank ist ihnen manchmal sogar unangenehm. Ehrenamtliche sind ein besonders wertvoller Schatz, mit dem wir deshalb auch besonders achtsam umgehen sollten."

meint Bürgermeister Hammer.

Nicht zuletzt aus diesem Grund, um Danke zu sagen, soll der Neujahrsempfang nun jährlich stattfinden. Er soll außerdem als Veranstaltung für Bürgerehrungen und die Verleihung der Bürgermedaillen dienen.

Dr. Jeannette Witta







wissen, welche Freude es macht, für andere da zu sein. Menschen, die Verantwortung übernehmen, nicht zuletzt, der Gemeinde durch ihr Handeln, ein menschlich sympathisches Gesicht verleihen und damit das Fundament, auf dem unser demokratisches Gemeinwesen beruht, aufbauen und stärken."

Und so gelang es, dass die Feuerwehrkommandanten aller Ortsteile, viele Vertreter der Sportvereine und der Musikkapelle, Verantwortliche im Kirchendienst und der Veteranen, Menschen, die sich bei der Wasserwacht, kurzweilige und vergnügliche Stunden beim gemeinsamen Gespräch, dem Genuss, dem Hornquartett des Musikvereins Penzing lauschen zu können und der körperlichen Stärkung durch allerlei Köstlichkeiten.

Warum tut man das? Warum opfert man Zeit, manchmal auch Nerven, und engagiert sich ehrenamtlich in der Gemeinde? Dazu meinen einzelne ehrenamtlich tätiger Gäste:

"Als ich die Vorstandschaft im Verein übernommen habe, wäre der Verein aufgelöst worden,



++ Termine ++ Termine ++

im Februar 2023

- **03.02.** 14:30 17:00 Uhr: Tag der offenen Tür der Kindertagesstätten
- 14.02. 10:00 Uhr: Start der wöchentl. Wanderungen; Penzinger Senioren Treffpunkt Parkplatz VR-Bank Penzing
- 16.02. 10:00 Uhr: Weißwurstessen, ausgerichtet vom KSK Ramsach
- 17.02. Vereineschießen, ausgerichtet von den Reiherschützen Ramsach
- 18.02. ab 14:00 Uhr: Faschingsumzug und Party, Untermühlhausen
- 25.02. 11:00 13:00 Uhr: 40. Kinderkleidermarkt Penzing, Grundschule in Penzing, Fritz-Börner-Str. 12

im März 2023

- **01.03.** 10:00 Uhr: Telefonkette 1. Treffen Seniorenbüro Penzing, St. Martin Platz 8
- **02.03.** 14:00 18:00 Uhr: Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2023/2024, Rathaus Penzing, Sitzungssaal 1.Stock
- **08.03.** 10: 00 12:00 Uhr: Vortrag Digital mobil für jedes Alter: Umgang mit Smartphone und Tablets, Pfarrheim St. Martin in Penzing
- 17:30 19:00 Uhr: Kinderkleidermarkt Sportfreunde Untermühlhausen, Pfarrstadl Untermühlhausen
- 19.03. Jahresversammlung Stopselclub Ramsach

im April 2023

01.04. 14:00 – 16:00 Uhr: Ostermarkt vom Kindergarten Wurzelpurzel, Pfarrstadl Untermühlhausen

im Mai 2023

11. – 14.05. 75 Jahre FC Penzing e.V.



Gemeinde Penzing Landkreis Landsberg am Lech



Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 08.01.2018 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide.

Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben. Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2023 wird hiermit

gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBI.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBI. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBI. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBI. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBI. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBI. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBI. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBI. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBI. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBI. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2023 erhalten, im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2023 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird zu je 1/4 ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing eingesehen werden. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

ist der Widerspruch einzulegen bei der Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing.

Sollte über den Widerspruch einzulegen bei der Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing.

Sollte über den Widerspruch einzulegen bei der Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing.

Sollte über den Widerspruch einzulegen bei der Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing.

Sollte über den Widerspruch aber werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München, Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klägebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Talsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsatzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übnigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:
ist die Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München, Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übnigen Beteiligten beigefügt werden. Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

· Die Einlegung eines Rechtsbeheifs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit

(www.vgh.bayern.de).

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBI 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen der Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus
 - Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.
- · Durch die Einlegung eines Rechtsbeheifs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehalten.
- · Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen
- Entscheidungen in einem Grundlagenbescheid (Messbescheid und Zerlegungsbescheid) können nur durch Anfechtung des Grundlagenbescheides, nicht durch Anfechtung des Folgebescheides angegriffen werden (§ 351 Abs. 2 AD). Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt, gegen die Höhe des Messbetrages bzw. Zerlegungsanteils oder gegen einen Verspätungszuschlag richten, sind also beim zuständigen Finanzamt vorzutragen

Penzing, 05. Januar 2023 Gemeinde Penzing

gez. Peter Hammer Bürgermeister

Aushang am: Abgenommen am: 05. Januar 2023



Gemeinde Penzing Landkreis Landsberg am Lech



Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2023

Nach §5 der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer für die Gemeinde Penzing (Hundesteuersatzung) vom 29. Mai 2006 in der zuletzt geänderten Fassung vom 09. November 2010 beträgt die Hundesteuer jährlich:

für den ersten Hund 50,00 Euro für den zweiten Hund 140,00 Euro für jeden weiteren Hund 140,00 Euro

Gemäß §5 der Hundesteuersatzung beträgt der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes jährlich:

für den ersten Hund 1.000,00 Euro für jeden weiteren Hund 2.000,00 Euro

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2023. Es wird daher gegenüber den Hundehaltern, die bereits für das vergangene gesamte Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erhebung der Hundesteuer mittels eines schriftlichen Steuerbescheides verzichtet und die Hundesteuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 12.01.2020 schriftliche Hundesteuerbescheide.

Die Hundesteuer 2023 wird wie in dem zuletzt erteilten Hundesteuerbescheid am 15. Februar 2023 fällig.

Die Hundesteuer wird in einem Jahresbetrag am 15.02.2023, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Hundesteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing eingesehen werden.

Diese öffentliche Hundesteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:
ist der Widerspruch einzulegen bei der Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing.
Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München, Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von dei Monaten selt der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine Kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Kläge und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen

Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:
ist die Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München, Postfachanschrift: Bayerstraße
30, 80335 München zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen estimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschrift die übrigen Beteiligten beigefügt werden. Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- · Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit
 - (www.vgh.bayern.de).

 Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen
- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBI 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen der Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.
 - Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehalten
- · Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolgios oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Penzing, 05. Januar 2023

Gemeinde Penzing

Aushang am: Abgenommen am: 05. Januar 2023

Peter Hammer Bürgermeister



Herstellungsbeiträge Wasser und Kanal

Bei vielen Baumaßnahmen handelt es sich um beitragsrelevante Veränderungen, auch wenn diese ohne eine bauaufsichtliche Genehmigung vorgenommen werden können. Da es für die Gemeinde sehr schwierig bzw. unmöglich ist, z.B. den Dachgeschossausbau eines bestehenden Gebäudes zu erkennen,

verpflichtet das Kommunalabgabengesetz und die gemeindlichen Satzungen den Eigentümer jede maßgebliche Veränderung zu melden.

Wintergärten – Kaltwintergärten – Terrassenüberdachungen

Bei Wintergärten, Kaltwintergärten und auch Terrassenüberdachungen handelt es sich um beitragspflichtige Geschossflächen. Diese Bauten erfüllen die Anforderungen als Gebäude bzw. Gebäudeteil. Sie sind selbständig benutzbar, überdeckt, räumlich begrenzt, von Menschen betretbar und ortsfest. Außerdem sind sie zum Aufenthalt von Menschen sowohl vorgesehen, als auch geeignet. Ob ein Gebäude beheizbar oder komplett geschlossen ist, hat keinen Einfluss auf die Beitragspflicht.

Terrassenüberdachungen erfüllen diese Kriterien und werden zum Beitrag herangezogen. Die Beitrags- und Gebührensatzungen stellen nur die begriffliche Terrasse, die keine Überdachung hat, beitragsfrei. Die Beitragspflicht besteht auch für Überdachungen, für die aufgrund ihrer Größe, keine baurechtlich Genehmigung erforderlich ist.

Tag der offenen Tür der Kindertagesstätten

am Freitag, 03.Februar 2023 14.30 - 17.00 Uhr



An diesem Tag haben interessierte Eltern die Möglichkeit die Kindergärten zu besichtigen und sich über die pädagogischen Konzepte zu informieren!

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Oberberger Str. 14, 86929 Penzing Telefon (0 81 91) 8 01 70

Kath, Kinderhaus St. Martin

Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing Telefon (0 81 91) 89 87 E-Mail kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de

Gemeindekindergarten Wurzel Purzel

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing Telefon (0.81.91) 98.50.12 E-Mail kindergarten@penzin

Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2023 / 2024

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Geburten Dezember 2020 bis September 2022 Krippe: Kindergarten: Geburten September 2018 bis November 2020

Kath, Kinderhaus St. Martin

Geburten Dezember 2020 his Sentember 2022 Krippe: Geburten September 2018 bis November 2020 Kindergarten:

Kindergarten Wurzel Purzel

Kindergarten:

Anmeldetag: Donnerstag, den 02. März 2023

Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Rathaus Penzing, Sitzungssaal (1. Stock)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Penzing, Frau Fochtner, Tel. (08191) 9840-17.

Geburten September 2018 bis November 2020

Schöffen-/ Jugendschöffen-Wahl 2023

In 2023 findet die nächste Schöffen- und Jugendschöffenwahl statt.

Zwischen Februar und Juni 2023 werden die Vorschlagslisten von den Gemeinden eingereicht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.schöffenwahl2023.de

Dachgeschossausbau

Gemäß den Satzungen werden Dachgeschosse nur zur Beitragsveranlagung herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. "Ausgebaut" ist ein Dachgeschoss, wenn unter objektiven Gesichtspunkten eine über das normale Maß einer Dachbodennutzung hinausgehende Nutzung möglich ist. Der Art des Ausbaus muss also nicht die Schaffung von Aufenthalts- bzw. Wohnräumen bezwecken. Ob ein Dachgeschoss beitragsrechtlich als ausgebaut eingestuft wird, ist jeweils im Einzelfall zu prüfen. Dabei werden u.a. Zugang, Decken, Böden, Belichtung und Beheizbarkeit beurteilt.

Sollten Sie Baumaßnahmen durchgeführt haben, die nicht über einen förmlichen Bauantrag genehmigt wurden – hierzu zählen neben oben bereits Erwähntem z.B. auch der Einbau von zusätzlichen Türen oder Nutzungsänderungen – verweisen wir auf Ihre Mitwirkungspflicht und bitten Sie, uns dies mitzuteilen.

Bei Fragen hierzu, könne Sie uns gerne kontaktieren, um Ihr Anliegen im Einzelfall zu klären. Hierzu setzen Sie sich bitte mit Frau Petra Krug-Falkner (Tel. 08191/9840-23, Mo-Do jeweils 8.00 – 12.00 Uhr) in Verbindung.





Der Bauhof der Gemeinde

Autorin Isolde Daigeler, Leiterin Bauamt

Aktuell sind im Bauhof der Gemeinde Penzing 8 Männer beschäftigt. Zwar nicht alle in Vollzeit, aber was tun diese 8 Männer den ganzen Tag"? – fragen sich viele Bürger*innen immer wieder. Daher wollen wir heute über den Gemeindebauhof ein paar Zeilen schreiben.

Bis 2018 waren die Bauhofmitarbeiter im "Alten Bauhof" in der Weiherstraße untergebracht. Lange Jahre war damals Helmut



Alter Bauhof in der Weiherstraße



Werkstatt im alten Bauhof

Wurmser Leiter des Bauhofs. Die Räumlichkeiten waren jedoch irgendwann zu beengt und boten nicht ausreichend Platz für Werkstatt, Garagen, Lager, Büros.

Deshalb wurde ein neuer Bauhof in der Stillerhofstraße gebaut, der auch eine sehr großzügige Außenlagerfläche hat. Zusätzlich zu einer Werkstatt für Schreinerarbeiten und andere handwerkliche Tätigkeiten konnte beim neuen Bauhof auch eine Kfz-Werkstatt untergebracht werden.



Neuer Bauhof im Bau



Hebauf neuer Bauhof

Im OG des neuen Gebäudes wurde nun jedoch zum Jahreswechsel 2022/2023 das Bauhoflager schon wieder geräumt und einiges Material wieder zurück in den "Alten Bauhof" gebracht, weil in diesen Räumen zwei Mitarbeiter des Wasserzweckverbandes Pöringer Gruppe ab dem 2. Januar ihr neues Büro bezogen haben. Dazu mehr an anderer Stelle in diesem Gemeindeblatt.

Mit dem neuen Bauhof-Gebäude kam dann zum Teil auch eine neue Mannschaft, da uns mit Helmut Wurmser und Tom Schmid zwei langjährige zuverlässige Mitarbeiter verlassen haben.

Zusätzlich wird nun auch schon Nachwuchs angelernt, wenn dann in wenigen Jahren erneut ein oder zwei langjährig Beschäftigte in Rente gehen.





Helmut Wurmser und Tom Schmid

Die Mitarbeiter

Jeder der Bauhofmitarbeiter hat seine besonderen Aufgaben und Talente:



Johannes Killer, Bauhofleiter, Landwirt, Maurer



Manfred Stadler, Stellv. Bauhofleiter, Automechaniker (links im Bild) und Gancho Kirkov, Allrounder (rechts im Bild)



Jürgen Krull, Hausmeister Grundschule, Schreiner



Willi Schneider, Wasserwart und Fahrzeugmechaniker



Erwin Storhas, Maurer und Allrounder

Neu dazugekommen sind im November 2022



Manfred Aschenbrenner, Schreiner, Forstarbeiter und zuständig für Alles rund um den Friedhof, Sicherheitsbeauftragter



Max Hornsteiner, gelernter Sanitär- und Heizungstechniker

Frauen haben sich übrigens in Penzing bei den Stellenausschreibungen bisher leider noch nie beteiligt.

Die Aufgaben

Die Aufgaben der Mitarbeiter im Bauhof sind sehr vielfältig. Manchmal anspruchsvoll, manchmal nicht so sehr. Manchmal erfreulich, manchmal nicht so sehr. Aber die Arbeit muss immer erledigt werden. Es gibt im Bauhof manches zu tun, wofür sich sonst niemand findet oder finden mag. Müll aufsammeln ist z. B. so eine Tätigkeit, wobei man sich unter "Müll" alles Mögliche und Unmögliche vorstellen darf, was nicht immer sehr angenehm riecht oder aussieht.

Das Arbeitsjahr im Bauhof fängt in der Regel mit Winterdienst an. Das bedeutet für den Bauhof verstärkten Einsatz. Abwechselnd sind die Mitarbeiter morgens für den "Schaudienst" eingeteilt. Um 4.30 Uhr klingelt der Wecker. Bei entsprechend schlechter Wettervorhersage bereits um 3.30 Uhr. Ein erster Blick aus dem Fenster zeigt, ob der sofortige Räumund Streueinsatz nötig ist. Z.B. bei Schneefall. Wenn die Lage nicht so eindeutig ist, muss der zuständige Mitarbeiter eine Kontrollfahrt machen. Dazu fährt er eine festgelegte Strecke ab. Er startet am Bauhof und nimmt die Route Pfettenstraße, Fritz-Börner-Straße, Landsberger Straße, Magnus-Hackl-Straße, Untermühlhauser Straße in Penzing,

Bergstraße, Ringstraße, Am Verlorenen Bach in Untermühlhausen,

Hauptstraße, Bahnhofstraße in Oberbergen, Zur Weide, Kirchbergstraße, Ramsacher Straßen in Oberbergen

und zum Schluss in Ramsach Dorfstraße, Schöffeldinger Straße, Rainfeldstraße.

Auf dieser Route liegen erfahrungsgemäß alle neuralgischen Stellen, die am ehesten eisglatt oder gefährlich sind, wenn nicht ganz eindeutig klar ist, ob ein Räum- und Streueinsatz nötig ist.

Bei Schneefall, oder wenn der "Schaudienst" feststellt, dass der Einsatz erforderlich ist (z.B. wegen Glätte), werden die Kollegen geweckt und der Dienst beginnt um 5.00 Uhr morgens. Dabei werden zunächst die Hauptstraßen nach einem festen Plan geräumt und gestreut. Die Nebenstraßen in den Baugebieten und den Tempo-30-Zonen werden erst freigeräumt, wenn die Hauptstraßen frei sind. Grundsätzlich besteht für die Gemeinde innerhalb der geschlossenen Ortslage eine Streupflicht auf den Fahrbahnen nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Außerhalb der geschlossenen Ortschaft besteht eine Streupflicht nur für besonders gefährliche Fahrbahnstellen. Insbesondere für die Hauptverkehrsstraßen, Rettungswege und Linienbusstrecken, Schulwege, Bahnübergänge, Brücken.



Anlieger- und Erschließungsstraßen in Wohngebieten haben Priorität 2, untergeordnete Wohnstraßen und Stichstraßen gar Priorität 3. Auf den Einsatz von Streusalz in den Nebenstraßen wird in der Regel aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten verzichtet. Ausnahmen werden an Tagen mit Eisregen und gefrierendem Regen gemacht, wie dies im Dezember 2022 der Fall war. Doch auch in diesem Fall wird nach Priorität gearbeitet. Nicht nach Prioritäten der Ortsteile oder Einwohnergruppen, sondern einzig nach den Straßenklassen.

Mit dem Räumen der Gemeindestraßen wird auch "Amtshilfe" für benachbarte Gemeinden geleistet. So räumt und streut der Bauhof Penzing auch über die Gemeindegrenze hinaus von Ramsach bis Schöffelding oder von Penzing bis über die Autobahn nach Schwifting. In dem noch kurzen Winter 2022/2023 wurden vom Bauhof bereits 80 Tonnen Streusalz eingesetzt.

Der Räum- und Streudiensteinsatz beginnt für den Bauhof an Wintertagen um 5.00 Uhr morgens und endet bei Schneefall frühestens um 20.00 Uhr. Daneben sind dann noch weitere Arbeiten auszuführen wie Aufbau von Schneewänden, Auffüllen der Splittkisten, Wartung und Reinigung der Winterdienstfahrzeuge etc.

An dieser Stelle kann darauf hingewiesen werden, dass Gehwege nicht vom Bauhof zu räumen sind. Dafür sind allein die Anlieger zuständig. Wo kein Gehweg vorhanden ist, hat der der Anlieger auf der Fahrbahn eine Gehbahn von etwa 1 m Breite freizuräumen.

Wenn nun der Winter Pause macht und auch das ganze restliche Jahr über beginnen die Männer im Bauhof ihren regulären Dienst um 6.30 Uhr. Dienstende ist regulär um 16.00 Uhr. Auch ohne Winterdienst haben sie in der dunklen Jahreszeit einiges zu tun. So hat die Gemeinde z. B. Waldflächen zu unterhalten. Dort sind regelmäßige Käferkontrollen und sonstige Unterhaltsmaßnahmen durchzuführen wie Auslichten und Aufforsten. Für den Eigenbedarf in Bauhof, Rathaus und Grundschule werden die Hackschnitzel durch den Bauhof angefertigt.

Die gemeindeeigenen Gebäude sind ebenfalls zu unterhalten. Hier sind ganzjährig Sanierungs- und Maler und Maurerarbeiten zu erledigen. Das betrifft Rathaus, Grundschule, alte Schule, Mietwohnungen, Bauhof alt und neu, Dorf- und Gemeinschaftshäuser, teilweise Leichenhäuser, Kindergärten und Feuerwehrgerätehäuser etc. Dabei ist stets zu bedenken, dass viele Gebäude und Einrichtungen in jedem der fünf Ortsteile eigens vorhanden sind.

Ebenso in die Winterzeit fällt der Unterhalt von Bäumen im öffentlichen Bereich. Erkrankte Bäume an Straßen und Spielplätzen stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Der Bestand wird deshalb ganzjährig unterschiedlich umfangreichen Kontrollen unterworfen. Bei Bedarf werden die notwendigen Einkürzungsund Fällarbeiten in der vegetationsfreien Periode ausgeführt. Nicht zuletzt auch im Sinne des Artenschutzes. Dabei wird stets darauf geachtet, mindestens in dem Umfang wieder Pflanzungen vorzunehmen, in welchem Altbestand gefällt werden musste. Die Arbeiten werden mittels eines Baumkatasters im gemeindlichen GIS-System kontrolliert. Der Baumbestand der Gemeinde umfasst derzeit ohne Wald 1.150 Bäume und größere Heckenpflanzungen. Für das Jahr 2023 ist geplant, diese Zahl noch zu erhöhen.

In der Winterzeit finden auch die vorgeschriebenen Unterweisungen zur Arbeitssicherheit sowie die nötigen Weiterbildungsmaßnahmen statt. Die Mitarbeiter werden zum Thema Verkehrssicherung und Absicherung von Baustellen geschult, ebenso erhalten Sie Unterweisungen zum Thema Gewässerkontrolle, Spielplatzkontrolle, Baumkontrolle, Erste Hilfe Maßnahmen. Diese Weiterbildungsmaßnahmen werden wann immer es möglich ist gemeinsam mit den Bauhöfen der umliegenden Gemeinden durchgeführt. Dies erspart sowohl Zeit als auch Kosten.

Auch in anderen Bereichen ist der Bauhof bemüht, mit den benachbarten Bauhöfen zusammenzuarbeiten. Sie wurden im Jahr 2022

eine Seilwinde und ein Balkenmäher gemeinsam mit der Gemeinde Pürgen beschafft, um den Ausnutzungsgrad der Geräte zu erhöhen. Ebenso werden Mitarbeiter bei Bedarf gegenseitig "verliehen" oder es werden Arbeiten für die Nachbargemeinden miterledigt wie z. B. Winterdienst über die Gemeindegrenze hinweg bis zu den Orteingängen von Schöffelding oder Schwifting, um hier ein Beispiel zu nennen.

Im Frühjahr und Sommer warten dann viele weitere Tätigkeiten auf die Mitarbeiter wie z. B.

- Rasen mähen
- Hecken schneiden
- Blühwiesen anlegen
- · Verkehrsinseln und Grünflächen pflegen
- Anlegen von Grünflächen
- · Gräben ausbaggern
- Wässern von Bäumen, Pflanzen und unbefestigten Wegen bei länger andauernder Trockenheit im Sommer

Und dann das leidige Thema UNKRAUT. Vor allem in den 5 Friedhöfen der Gemeinde wäre es eigentlich nötig, spätestens alle zwei Wochen das Unkraut auf den Wegen und zwischen den Gräbern zu jäten. Das bedeutet allein im Friedhof Penzing 8 Stunden Arbeit mit 5 Mann alle zwei Wochen! Hochgerechnet auf alle Friedhöfe wäre so der Bauhof den ganzen Sommer über jede zweite Woche von Montag bis Freitag komplett damit beschäftigt, in den Friedhöfen Unkraut zu jäten – das





ist nicht zu schaffen, ohne dass andere Tätigkeiten dadurch zu kurz kämen. Ein Aufruf für freiwillige Bürger, die sich hier engagieren wollen, hat leider keine Resonanz gebracht. Die Gemeinde denkt deshalb schon länger darüber nach, die Friedhöfe zukünftig anders zu organisieren, evtl. durch ansäen von Grünflächen.

Im Herbst kommen dann noch weitere Tätigkeiten wie

- Heckenrückschnitt
- Bäume pflanzen
- Mulchen (Straßenbankette und Großflächen)
- Laub kehren und entsorgen
- Blumenzwiebeln setzen
- Blühwiesen abmähen
- · Roden von Flächen
- Schneewände aufbauen
- · Splittkisten aufstellen und befüllen
- 15 Fahrzeuge für den Winterdienst herrichten, Schilder anbauen etc.
- Weihnachtsbäume und -schmuck besorgen und aufstellen

Viele Arbeiten fallen auch ganzjährig an.

Alle 14 Tage sind die Spielplatzkontrollen durchzuführen. Dabei werden die vorhandenen Spielgeräte einer einfachen Sichtkontrolle unterworfen, bei der vor allem auf rostige und lose Teile geachtet wird, an welchen sich die Kinder verletzen könnten.

Zusätzliche wird bei der Neuerrichtung eines Spielgerätes und dann einmal jährlich bei den best. Spielplätzen die große Kontrolle durchgeführt, die der Bauhof nicht selbst ausführen darf. Hier ist ein TÜV-Gutachter oder ähnlich befähigter Kontrolleur zu beauftragen, der dann die Spielgeräte einer kompletten und umfassenden TÜV-Kontrolle unterzieht. Dabei werden neben den Sichtkontrollen die Spielgeräte auf Herzen und Nieren geprüft und Belastungstests unterzogen.

Daneben hat der Bauhof viele weitere Aufgaben. Hier eine kleine Auflistung:

- · Straßensinkkästen leeren
- · Hundetoiletten leeren
- Abfallkörbe leeren (und den Abfall daneben entsorgen)
- Unrat beseitigen in Wald und Flur und neben Containern
- Fahrzeug und Maschinenpflege
- Büroarbeit
- Ggf. Aushilfe in der Kläranlage
- Gräber machen und in einigen Fällen Gräberpflege
- Unterhalt der Gräben und Bäche

- Verkehrszählgeräte aufstellen und unterhalten und auslesen
- · Wasserzähler ablesen
- · Unterhalt von Parkbänken
- Beflaggen zu besonderen Gelegenheiten
- · Anlegen von Grünflächen
- Mulchen (Straßenbankette und Großflächen)
- Schreinerarbeiten
- Waldarbeiten Käferkontrolle
- Hackschnitzel machen, um damit die gemeindeeigenen Gebäude zu beheizen
- Schläuche der Feuerwehr alle 14 Tage in die Schlauchwaschanlage nach Kaufering zum Waschen fahren, da eine spezielle Waschund Trocknungsanlage für die langen Schläuche nötig ist
- Sickertests machen für Bauvorhaben und Baugebiete
- Hydranten warten
- Wasserschieber warten (je Gebäude im Gemeindegebiet ein Schieber)
- Malerarbeiten
- Unterhalt Bauhofgebäude und Außenlagerplatz
- Hausmeistertätigkeiten Grundschule (zukünftig noch anspruchsvoller, da Einbau von Lüftung und Brandmeldeanlage und Digitalisierung)
- Umbauarbeiten
- Maurerarbeiten
- Heizungen warten und reparieren in Gemeindegebäude, Schule, Wohnungen der Gemeinde
- Arbeiten für Veranstaltungen der Gemeinde (Bürgerversammlungen, Neujahrsempfang, Ehrungen)
- Aufräumarbeiten nach Unfallschäden und Ölverunreinigungen
- Mithilfe Unterhalt Baggersee
- Begrüßungs- bzw. Ortstafel unterhalten

Viel Arbeitszeit haben die Bauhofmitarbeiter in den vergangenen Jahren in die Reparatur von Wasserrohrbrüchen investiert. Allein im Jahr 2022 musste der Bauhof mehr als 15mal kurzfristig ausrücken, um Bruchschäden in der Wasserleitung zu reparieren. Das bedeutet jeweils etwa einen ganzen Tag Arbeit mit zwei bis drei Mann. Es ist Eile gefragt, da der Wasserverlust sehr hoch sein kann. Der Asphalt muss aufgeschnitten werden, die Bruchstelle, die in einer Tiefe von 1,5 bis 2,00 m liegt, muss lokalisiert werden. Je nach Tiefe und Bodenbeschaffenheit ist die Grube auch gegen Einsturz zu sichern Dann erfolgt die eigentliche Reparatur der Leitung. Anschließend ist die Grube wieder zu verfüllen und zu asphaltieren.





Reparatur Wasserrohrbruch

Bei all den Tätigkeiten ist der Hausmeister von Grundschule und Rathaus nicht zu vergessen. Er ist dem Bauhof angeschlossen und erledigt neben seinen vielfältigen hausmeisterlichen Aufgaben gerne auch mal Schreinerarbeiten. So fertigt er sehr geschickt z. B. Abdeckungen für Feldkreuze oder sogar Buswartehäuschen, damit die Schüler und Pendler nicht im Regen stehen. Auch seine Arbeiten werden in diesem Jahr umfangreicher durch den Einbau einer Lüftungs- und einer neuen Brandmeldeanlage in der Grundschule

Soweit die nicht abschließende Aufzählung der Aufgaben der Mitarbeiter im Bauhof Penzing. Alle unsere Mitarbeiter arbeiten grundsätzlich gerne für die Gemeinde Penzing, aber die Arbeit macht nicht immer nur großen Spaß. Manchmal ist sie durchaus sogar unappetitlich, z. B. wenn es gilt, Müll und sonstige Absonderungen zu beseitigen (wir sparen an dieser Stelle Details aus).

Der Aufgabenbereich im Bauhof wird dabei immer größer, da das Straßennetz das Wasserleitungsnetz und die Abwasserleitungen nicht zuletzt durch die Ausweisung neuer Baugebiete stetig wachsen. Hinzu kommt, dass der Kreisbauhof den Straßen- und Baumunterhalt sowie den Winterdienst für die Straßen

Oberbergen – Geretshausen, Oberbergen – Ramsach, Penzing – Schwifting und Penzing – Oberbergen aus steuerlichen Gründen aufgekündigt hat. Auch hier kommt seit dem 01. Januar 2023 mehr Arbeit auf den Bauhof zu. Daneben haben sich generell die Gemeindebürger noch vor einigen Jahren mit freiwilligen Arbeiten wie die Bepflanzung oder Pflege von Grünflächen o.ä. mehr eingebracht. Diese Arbeiten müssen jetzt auch vermehrt vom Bauhof mit übernommen werden.

Die Arbeit der Männer im Bauhof wird immer von vielen vielen Augen beobachtet. Bei allem Streß und trotz der vielfältigen Aufgaben gilt daher für die Mitarbeiter der Grundsatz:

Immer freundlich bleiben und Geduld bewahren, auch wenn man als Bauhof-Mitarbeiter in Penzing über 4000 "Chefs" hat.

Der Fuhrpark

Neben einigen kleineren Fahrzeugen und Gerätschaften stehen im Bauhof vor allem der große John Deere und der Fendt GT 380 zur Verfügung, sowie der gute alte Fendt Geräteträger (65 Jahre alt und unverwüstlich)



John Deere



Fendt GT 380



Fendt Geräteträger



Außerdem ein Fiat Ducato Pritschenwagen, Baujahr 2021



und ein VW Caddy, Baujahr2013



sowie der Ladog, Baujahr 2011



Neu ist das Universalfahrzeug Holder.

Mit diesem kleinen Gerät ist Mähen in engstem Radius möglich, wo sonst mit der Hand gemäht werden muss. Es hat eine Absaugvorrichtung für Gullies und kann durch die sog. Knicklenkung zum Kehren in engsten Kurven eingesetzt werden. Grünbewuchs am Gehsteig kann mit dem sog. Wildkrautbesen abgeschnitten und gleich eingesaugt werden und es ist ein Hochdruckreiniger mit Wassertank im Fahrzeug.

Auch im Winterdienst leistet das kleine wendige Fahrzeug gute Dienste, da es bei Bedarf z. B. die optimale Breite für Schneeräumen auf Gehsteigen hat.

Zusätzlich wurde für den Winter 2022/2023 vorübergehend ein Unimog für den Winterdienst angemietet.



Im Jahr 2022 wurden auch eine Seilwinde und ein Balkenmäher für den Bauhof erworben. Die alte Seilwinde entsprach nicht mehr den Sicherheitsvorschriften und es gibt im Gemeindegebiet immer mehr Flächen, die im Sinne der Artenvielfalt nur 1x jährlich gemäht werden bzw. einige Flächen mit anderen Mähern nur schwer zugänglich sind. Dafür wurde der Balkenmäher erworben.

Diese beiden Gerätschaften wurden, wie schon erwähnt, zusammen mit der Gemeinde Pürgen beschafft, um Kosten zu sparen und den Ausnutzungsgrad zu erhöhen.

Hier noch ein paar Zahlen zum Bauhof bzw. zur Gemeinde Penzing.

Das gesamte Gemeindegebiet umfasst 33,79 km². Wir haben ...

- ... 25 km Ortsstraßen
- ... 16 km Gemeindeverbindungsstraßen
- ... 34 km Abwasserleitungen
- ... 40 km Wasserleitung
- ... 12 km Gräben und Bäche
- ... 20 ha Grünflächen
- ... 1.500 Straßensinkkästen
- ... 150 Hydranten
- ... 1.300 Wasserschieber
- ... 1.300 Wasserzähler
- ... 15 Splittkisten
- ... 26 Hundetoiletten
- ... 1.150 Bäume an Straßen und in Grünanlagen
- ... 17,5 ha Wald
- ... 19 Gebäude im Unterhalt der Gemeinde (Rathaus, Mietwohnungen Feuerwehrhäuser, Schule etc.)

Der Bauhof verbraucht jährlich etwa

- 800 l Benzin
- 7.500 | Diesel
- 2.500 t Streusalz





Übergabe neue Fahrzeuge



Die Begrüßungstafel am Ortseingang Süd wurde vom Bauhof 2022 gestrichen und die Fläche angesät und Blumenzwiebeln gesetzt.



Schachtarbeiten



Sinkkästen reinigen



Laub kehren und saugen



Winterdiensteinsatz



Erdarbeiten Kindergarten/Spielplatz Epfenhausen



Erdarbeiten



Erdarbeiten



Baumfällarbeiten



Umbau OG Neuer Bauhof zu Büroräumen



Räumen "Verlorener Bach"



Räumen "Verlorener Bach"

NEUES AUS DEM BAUAMT UND DEM

Zum Abschluss begleiten wir noch einen **Bauhofmitarbeiter im Winterdienst:**

Der Wecker klingelt um 4.30 Uhr oder gar früher. Anziehen, raus in die Kälte, die Strecke abfahren um festzustellen, ob ein Einsatz nötig ist.

nach einer knappen Stunde wieder zurück ins Bett. Wenn man dann endlich wieder eingeschlafen ist, heißt es aufstehen, weil um 6.30 Uhr Dienstbeginn ist

Oder

Einsatz: D.h. raus in die Dunkelheit und Kälte. Räumen, streuen, höchste Konzentration. Es ist verschneit, keine Sicht. Das Fahrzeug mit den Winterdienst-Anbaugeräten schwanzelt. Achtgeben, nirgends anfahren. Die Räumwege sind teilweise schmal und mit parkenden Fahrzeugen zugestellt.

Nach Stunden höchster Konzentration gibt es irgendwann eine kurze Essenspause. Weiter geht's.

Daneben den ganzen Tag unaufhörlich Anrufe übers Handy: es ist glatt, es muss gestreut werden, die freigeschaufelte Einfahrt wurde wieder zugeräumt, die Splittkiste ist leer, die Nebenstraßen sind nicht geräumt, die Gehwege sind glatt, es schneit oder hat Eisregen. Um 17.00 Uhr Pause – umziehen – die betriebliche Weihnachtsfeier beginnt.

Um 19.00 Uhr wieder los. Es muss geräumt und gestreut werden. Die Feier ist zu Ende. Feierabend ist noch lange nicht ...

www.vom-Pullach-Hof.de

Naturprodukte & Gesundheitsartikel





direkt vom Hersteller

Ab 60 € frei Haus



Kauf 5 Zahl 4



Stolz GmbH - 08191 42883 25 - support@vom-pullach-hof.de



Schwiftinger Straße 2 · 86929 Penzing kfz-technik.tobiaskeller@t-online.de kfz-technik-tobiaskeller.de Telefon: 08191-8916



Thomas Musil **IT-Service**



- Netzwerke LAN/WLAN
- Internet und Telefon
- Alarmanlagen
- Smart Home (Homematic)
- Türsprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Sat.- und Antennenanlagen
- Beratung für Solar Inselanlagen Linux OS für PC und Notebooks
- LineageOS für Smartphones
- Rauchwarnmelder
- Fehlersuche / Entstörung

www.it-service-musil.de

thomas.musil@it-service-musil.de

Untermühlhauser Str. 4 - Penzing - 08191/9733613 Mobil: 0171/2656228



NEUES AUS DER SCHULE

Vorlesetag

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 18. November drehte sich auch bei uns in der Grundschule an diesem Tag alles ums Lesen. Dank engagierter Eltern, die zum Vorlesen in die Schule kamen, lernten die Kinder neue Kinderbücher kennen und konnten beim Zuhören in spannende, fantasievolle oder auch lustige Geschichten eintauchen.

Anschließend fand in vielen Klassen noch eine "Schmökerstunde" statt, bei der die Kinder in mitgebrachten Büchern ihrer Mitschüler:innen schmökern konnten.

Da viele Kinder wissen wollten, wie die Erzählungen weitergehen, wird wohl das eine oder andere Buch auch unter dem Weihnachtbaum gelegen haben.

Iris Trunk

Fahrradführerschein für die 4 Klässler: innen

Im November und Dezember nahmen die vierten Klassen an der Radfahrausbildung der Jugendverkehrsschule teil. In 3 Übungseinheiten trainierten die Kinder unter anderem die allgemeinen Regeln für Fahrradfahrer, Vorfahrtsregelungen und das richtige Verhalten bei Abbiegevorgängen.

Nach bestandener theoretischer Prüfung mussten die Kinder das Gelernte Mitte Dezember bei der praktischen Prüfung anwenden. Stolz nahmen sie anschließend ihren Fahrradführerschein entgegen. Das Fahren im Realverkehr konnte dieses Jahr leider witterungsbedingt nicht durchgeführt werden.

Herzlichen Dank an die Jugendverkehrserzieher Herrn Polizeihauptkommissar Leutensdorfer und Herrn Polizeioberkommissar Herrn Kühl der Polizeiinspektion Landsberg am Lech. Den Schüler:innen der 4. Klasse wünschen wir allzeit gute und sichere Fahrt.

Tina Bahls, Sandra Haas

Adventsfeiern

Dieses Jahr fand an den vier "Adventsmontagen" wieder eine kleine Adventsfeier in der Aula der Schule statt. Nach einer gemeinsamen Minute der Stille gestaltete jeweils eine Klassenstufe die Feier. Mit Gedichten, Liedern

und Geschichten wurde die Vorfreude auf Weihnachten begleitet. Auch unsere Deutschklasse trug ein ukrainisches Gedicht und Lied vor, ebenso ein deutsches Weihnachtsgedicht.

Das gemeinsame Singen eines Weihnachtsliedes rundete die stimmungsvolle Feier ab.

Sandra Haas



www.lechsauna.de

Mobile Sauna & Hot Tub für jeden Anlass mieten.





Otto-Lilienthal-Straße 5 | 86929 Penzing





Die ZUHAUSE-Vermittler.

GUTSCHEIN

für eine Bewertung Ihrer Immobilie!

Objektiv und kostenfrei. Versprochen.

PIUS Immobilien Bahnhofstraße 4, 86399 Bobingen Tel. 08234 - 95 96 97 - Fax 08234 - 95 96 99 Mail: info@pius-immobilien.de



Beate Weinert-Krödel Burgstallstr. 8, 86929 Untermühlhausen

Mobil: 0152 - 53 37 88 86 Mail: bw@pius-immobilien.de





Hygiene Maßnahmen!

Entdecker-Paket "Spielesammlung für die Kita"

Spielerisch die Welt erobern!

Spielen fördert nicht nur das Miteinander, sondern auch die Kreativität sowie die sozialen und emotionalen Kompetenzen. Im Kindergarten Wurzel Purzel laden neue Spiele aus dem MINT-Bereich die Kinder zum Spielen ein.

Im Rahmen des KITA-Entdecker-Programms stellt die LEW-Bildungsinitiative 3malE ein kindgerechtes Spielepaket bereit. Der Kindergarten Wurzel Purzel hatte sich für die Spielesammlung beworben – und per Los den Zuschlag erhalten.

Unter dem Motto "Entdecken, Erforschen, Erleben" greift 3malE unter der Schirmherrschaft des bayerischen Kultusministers Prof. Dr. Michael Piazolo handlungs- und projektorientiert interessante Fragen rund um die Zukunftsthemen Energie, Energieeffizienz und Umwelt auf.

Kurz vor Weihnachten wurde das Paket durch den Kommunalbetreuer, Herr Andreas Bayer und in Anwesenheit des Bürgermeisters Herrn Hammer, sowie der Elternbeiratsvertreterin Frau Sabrina Nichelmann an die Kinder übergeben.

Die Kinder können nun spielerisch Farben, Zahlen und Formen kennenlernen oder kleinen Bienen helfen Nektar zum Bienenstock zu bringen, ehe das Herbstblatt auf den Boden fällt.





Eine Welt Kita besucht eine Welt Laden

Seit einem halben Jahr darf sich der Kindergarten Wurzel Purzel auch Eine Welt Kita nennen. Fair und global – der Gedanke eine bessere Welt für alle, wird in dieser Kita auch schon bei den ganz Kleinen grundgelegt.

In der Adventszeit haben die Wurzel Purzel Kinder auf einen Adventskalender verzichtet und lieber jeden Tag eine gute Tat mit einem Euro finanziert. Hier wurde z. B. sauberes Wasser für eine Arbeiterin in Bangladesch oder eine rollende Klinik für die Bevölkerung in Mindoros unterstützt. Die Länder wurden auf der großen Weltkarte markiert und so erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Lebensbedingungen anderer Orte.

Abgerundet wurde das Projekt mit einem Besuch im Eine Welt Laden. Dort zeigte uns Conny, eine ehrenamtliche Verkäuferin, woraus Schokolade gemacht wird und woher die Kakaoschote kommt.

Die Kinder erfuhren dabei auf welche Zeichen man achten soll, damit keine Kinder dafür arbeiten müssen und die Plantagenhelfer einen fairen Lohn unter guten Arbeitsbedingungen erhalten.





Gut gefallen haben den Kindern auch die Musikinstrumente und Spielsachen aus fernen Ländern. Die bunten Krippen und der etwas andere Weihnachtsschmuck wurden ebenfalls mit großen Augen bestaunt.

Als Erinnerung kauften die Kinder ein Spiel mit dem Namen "Rettet die Meerestiere", bei dem es um die Verschmutzung unserer Meere geht. Am Ende des Tages waren sich alle Kinder einig, sie wollen eine faire Welt haben und sich weiterhin dafür einsetzen.

Wir werden Stadtentdecker

Aus Kinderaugen war im Dezember die größte Entdeckung, dass in der Stadt alles viel größer ist. Vor allem der Christbaum.

Aber auch die Stadtkirche, sowie die Johanneskirche in Landsberg sind größer und schöner als in Penzing.

Besonders fasziniert waren die Vorschulkinder von den schönen bunten Fensterbildern und den vielen kleinen Engel, auch Putten genannt.







Dachstühle
Holzhäuser
Altbausanierung
Hallenbau
Innenausbau
Trockenbauarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen



Meisterbetrieb für Holzbauarbeiten

Kohlstattstraße 15–17 / 86929 Penzing / Tel: 0.81.91/88.24 / Fax: 0.81.91/80.10.8 info@schneider-penzing.de / www.schneider-penzing.de







Weihnachtsfeier

Dieses Jahr konnte unsere Tradition einer Weihnachtsaufführung endlich wieder fortgesetzt werden.

"Rudi und die große Sternenblume" lautete der Titel.



Der freche Wichtel Rudi bricht aus Versehen eine Zacke der großen Sternenblume ab. Aus Angst nicht beim Weihnachtsfest dabei zu sein, läuft er weg. Im Wald trifft er auf die Rentiere, die ihm helfen. Aber auch die Engel und seine Wichtelfreunde haben sich auf die Suche nach ihm begeben. Am Ende wird die Zacke einfach wieder angeklebt und die Vorbereitungen auf das schöne Fest können fortge-

setzt werden. "Marsch, Marsch, an die Arbeit!" ganz nach dem Wunsch des Oberengels.

Die Aufführung fand in der Aula der Grundschule Penzing statt. Zur Generalprobe waren die 1. und 2. Klassen der Grundschule Penzing, sowie die Vorschulkinder aus den Penzinger Kindergärten eingeladen.

Das waren ganz schön viele Kinder und es brauchte schon ein bisschen Mut vor so vielen Zuschauern zu spielen.

"Meine Beine fühlen sich ganz weich an!" brachte eins der Kindergartenkinder seine Aufregung zum Ausdruck.

Bei der Generalprobe spielten noch ein paar Kinder in Richtung Bühnenbild und bei den Weihnachtswichteln herrschte noch ein bisschen Kuddelmuddel, aber bei der Aufführung vor den Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten und Onkels und den Freunden unseres Kindergartens klappt es dann sehr gut.

Wie sagt man so schön, wenn die Generalprobe misslingt, dann klappt die Premiere!

Die Kinder konnten stolz auf ihre Leistung sein und freuten sich sehr über den tosenden Applaus der Zuschauer.

Danach wurde noch gemütlich bei Punsch und Plätzchen gefeiert. Nun freuen sich alle auf Weihnachten und sind sehr erleichtert, dass trotz der großen Aufregung im Himmel, die Weihnachtsgeschenke doch noch rechtzeitig fertig werden.







Lieber guter Nikolaus hör' einmal, wir machen dir Musik!

Auch dieses Jahr besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Begrüßt wurde der gute Mann musikalisch. Alle Kinder bemühten sich sehr, die Instrumente richtig zu spielen und vergaßen dabei auch nicht zu singen. Der Nikolaus war hoch erfreut darüber und sein Engelchen war ganz gerührt, weil es so schön klang.

Viel Gutes wusste der Nikolaus über die Kinder zu berichten und so durfte jedes Kind am Ende auch in seinen großen schweren Sack greifen und sich ein Päckchen nehmen.





Mit einem herzlichen Dankeschön und einer Zugabe bedankten sich die Kinder beim Nikolaus und seinem wunderschönen Engel.

PENZINGER SENIOREN

Wohnen im Alter – Lust aufs Wohnen 55 plus = mehr als barrierefrei

Der Vortrag im Pfarrheim in Penzing am 16. November 2022 war mit 18 Interessierten gut besucht. Die **Referentin, Monika Feldmer-Metzger** ist Expertin für Wohn- und Architekturpsychologie, die sich sehr engagiert für altersgerechten Wohnraum einsetzt. Das Thema wird immer wichtiger, da im Jahr 2035 schon 25% der Bevölkerung in Deutschland 67 Jahre oder älter sein werden.

In Schondorf z.B. sind heute schon 40% der Einwohner Senioren.

Welche Bedürfnisse haben ältere Menschen denn, wenn es um ihr Wohnumfeld geht? Sie wollen, so lange wie möglich aktiv sein, sich selbst verwirklichen können, sie möchten soziale Kontakte pflegen und die Natur genießen.







Heizung-Haustechnik-Solar-Sanitär-Kundendienst-Reparatur

Meisterbetrieb * Stolzenbergstr.6 * 86929 Penzing * Tel: 08191/8719 * Fax: 80074 www.steber-penzing.de * steber-heizung-sanitaer@t-online.de



PENZINGER SENIOREN

Das Wohnumfeld hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf Gesundheit und Wohlergehen, auf Motivation und Stimmung. Menschen, die mit der Familie oder einem Partner zusammenwohnen, die eine angenehme Umgebung haben, Zugang zur

überdacht und ohne Schwellen sein, um nur einige Bedingungen zu nennen. Für das tägliche Leben gibt es inzwischen viele **sinnvolle Assistenzsysteme**: Fernbedienungen und Sensoren, mit denen man Fenster und Türen öffnen und schließen kann, die das

Licht oder die Heizung steuern und den Rettungsdienst benachrichtigen, wenn man stürzt oder aus einem anderen Grund Hilfe braucht.

Wer das eigene Haus oder die Wohnung für spätere Tage fit machen möchte, kann beim Landratsamt eine kostenlose Wohnraumanpassungsberatung beantragen. (Tel.:08191-129 1555) Dabei erhält man Tipps, wie man u. a. seine Küche, das Bad oder den

Eingangsbereich altersgerecht gestalten kann. Vieles lässt sich mit überschaubarem Aufwand verbessern, manches wird bezuschusst. Auf jeden Fall lohnt es sich, rechtzeitig ans Alter zu denken, solange man selbst noch handeln kann.

Die Pandemie der Zukunft ist Einsamkeit und soziale Isolation. Bei dem hohen Anteil an Singlehaushalten sollten wir rechtzeitig gegensteuern und alle Möglichkeiten nutzen, die uns zur Verfügung stehen. Warum nicht neue Wohnformen ausprobieren, z.B. eine Alters-WG gründen oder das Mehrgenerationen-Wohnen. Das ist in etwa so, wie es bei unseren Vorfahren üblich war. Nur wohnen heute vielleicht fremde Menschen zusammen, Senioren, junge Familien, Singles und größere Familien in gemeinschaftlich errichteten Wohnanlagen. Man sollte jedoch darauf achten, dass jeder seinen Rückzugsraum behält, aber auch die Möglichkeit hat, in Gemeinschafträumen oder Außenanlagen die Mitbewohner zu treffen. Nicht zu vergessen ist auch das Projekt "Wohnen für Hilfe", wobei ältere Menschen einen jungen Mitbewohner in ihrem Haus zu günstigen Bedingungen aufnehmen. Dafür erhalten sie Hilfe z.B. beim Einkaufen oder im Garten, je nach Absprache.

Es gibt also viele Möglichkeiten, sich auf das Alter vorzubereiten.

Eine weitere Möglichkeit ist die im letzten Gemeindeblatt beschriebene **Telefonkette**, an der sich Senioren beteiligen können, die alleine leben, den Kontakt zu anderen aber aufrecht halten möchten. Ein **erstes Treffen** für Interessierte findet am **1.3.2023 um 10 Uhr im Seniorenbüro** statt.

Antoinette Steinmann



oder mindestens einen Ausblick in die Natur haben, bleiben in der Regel länger aktiv und gesund.

Woher sollen aber die passenden Wohnungen kommen, d. h. barrierefrei, bezahlbar, verfügbar? Viele Senioren auf dem Land wohnen allein in einem viel zu großen Haus und manch einer würde es gern mit jungen Familien gegen eine kleinere Wohnung tauschen. Doch wie soll das gehen, wenn die Bestimmungen zur Sanierung der Altbauten und die Auflagen bei der Vermietung so hoch sind, dass jede Überlegung im Keim erstickt wird? Altersgerechte Wohnungen fehlen überall, insgesamt ca. 2,5 Millionen.

Was heißt denn nun "altersgerecht"? Jeder von uns muss damit rechnen, dass eher oder später die körperlichen Kräfte nachlassen. Hören und Sehen und die Beweglichkeit lassen nach; das Autofahren wird schwierig oder unmöglich. Um trotzdem noch selbstbestimmt leben zu können, sollten altersgerechte Wohnungen möglichst zentral liegen oder wenigstens Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr haben. Supermarkt, Apotheke, Ärzte z. B. sollte man auch bei nachlassenden Kräften noch erreichen können. Die Zuwege zum Haus sollten breit genug und gut beleuchtet, der Eingangsbereich

STRAHLEND LÄCHELN MIT DEM TESTSIEGER

Gesunde Zähne sind ein Stück Lebensqualität. Die leistungsstarke Kombination von ZahnFit für Zahnbehandlung und -prophylaxe und ZahnPlus oder ZahnBest für Zahnersatz bildet eine wertvolle Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen. Wir beraten Sie gerne!

Johann Morenweiser

Generalvertretung der Allianz Otto-Lilienthal-Str. 4 86929 Penzing Johann.Morenweiser@Allianz.de

www.allianz-morenweiser.de

Telefon 0 81 91.98 51 90 Fax 0 81 91.9 85 19 10 Besuchen Sie







EPFENHAUSEN

Gemeinsame vorweihnachtliche Feier des Veteranen und Soldatenverein Epfenhausen zusammen mit dem Adlerhorstschützenverein und dem Freiwilligen Feuerwehrverein

Der Veteranen und Soldatenverein Epfenhausen, der Adlerhorst Schützenverein und der Freiwillige Feuerwehrverein veranstalteten am 10. Dezember 2022 eine gemeinsame vorweihnachtliche Feier im Gasthaus Thoma in Epfenhausen. Federführend war der Veteranen und Soldatenverein.

Nachdem, pandemiebedingt, 2020 und 2021 keine Vereine-Weihnachtsfeiern stattgefunden hatten, war die Vorfreude groß.

Zu Beginn begrüßte Vorstand Klaus Bacher die zahlreich erschienenen Gäste .

Florian Thoma las zur Einstimmung eine nachdenklich stimmende Weinachtsgeschichte vor.

Christoph und Elisabeth Seidl untermalten die Feier mit besinnlichen Musikstücken. Auch vom heiligen Nikolaus mit Krampus bekamen wir Besuch (Johannes Bauer und Florian Zacherl). Für die beliebte "amerikanische Versteigerung" standen mehrere gespendete Sachen zur Verfügung. Werner Heiß hatte einen Steer Holz gespendet, die Metzgerei Lechle Einkaufsgutscheine, Susanne Thoma einen Kasten Bier, die Bäckerei Schwark einen leckeren Himbeersahnekuchen, der von uns mit einem Vereinswappen versehen wurde. Zu guter letzt noch der Christbaum, mit dem wir den Saal geschmückt hatten.

Das Steer Holz wurde von Johann Mayr ersteigert, die Metzgereigutscheine mit dem Kasten Bier gingen an Korbinian Bacher. Rudolf Sparrer bekam den Kuchen und Helmut Mayr den Zuschlag beim Christbaum.

Der Kuchen sollte den Saal nicht verlassen ... Herr Sparrer forderte alle, die etwas davon wollten, dazu auf, sich zu bedienen.

Susanne Thoma spendierte noch eine Kanne Kaffee dazu.

Bei guter Stimmung lies man den Abend noch gemütlich ausklingen.



Begrüßung durch Vorstand Klaus Bacher



Christoph und Elisabeth Seidl



Florian Thoma bei der Weihnachtsgeschichte



Helmut Mayr mit Christbaum



Johann Mayr mit Steer Holz Gutschein



Korbinian Bacher mit Lechle Gutschein



Rudolf Sparrer mit dem Kuchen



Nikolaus und Krampus



Ein Blick in den Saal



EPFENHAUSEN

Böllerschützen begrüßen das neue Jahr 2023

Epfenhausen. Am Dreikönigstag trafen sich, bei sonnigem Wetter, die Epfenhauser Böllerschützen um 10 Uhr am ehemaligen Wertstoffhof um das neue Jahr "anzuböllern" und zu begrüßen. Der Schussmeister Armin Zacherl wünschte allen Zuschauern ein gutes und gesundes neues Jahr und gab das Kommando für die 5 Schussreihen die abgegeben werden sollten. Den Anfang bildete ein gemeinsamer Salut, gefolgt von einer schnellen und langsamen Schussreihe, einem Doppelschlag und zum Abschluss nochmals ein gemeinsamer Salut. Die 5 Böllerschützen freuten sich ihre "Geräte" mal wieder vor Publikum in Aktion zu bringen. Erwähnenswert ist der Neuzugang von Christoph Albert als Böllerschütze in unserer kleinen aber feinen Gruppe.



Im Anschluss traf man sich im Feuerwehrhaus noch auf einen gemütlichen Frühschoppen. Die Böllerschützen Epfenhausen würden sich freuen, wenn sie zu einem festlichen Anlass (runder Geburtstag, Vereinsjubiläum) angefragt werden.

Johannes Bauer

1. Schützenmeister, SG Adlerhorst Epfenhausen e.V.

OBERBERGEN

Rückblick Adventsbasar 2022 in Oberbergen.

Unser traditioneller Adventsbasar war nach zweijähriger Coronapause wieder gut besucht. Nach zügigem Aufbau der Weihnachtsmarktstände durch den Soldaten- und Kameradschaftsverein und viele Helfer konnten am 26. November, ab 20 Uhr am weihnachtlich geschmückten Vorhof des Bruder-Konrad-Hauses zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßt werden. Vorausgegangen war eine festliche Vorabendmesse, zelebriert durch Pater Patrick in der Pfarrkirche St. Magnus. Nach der feierlichen Messe war dann die Möglich-

keit geboten, sich den Glühwein, Jagertee und Kinderpunsch, Grillwürstl und als süße Nachspeise, selbstgebackene Waffeln schmecken zu lassen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde. Die selbstgebackenen Plätzchen, das Früchtebrot und der Naturhonig waren sehr begehrt. Das Angebot der selbstgebastelten Advents- und Weihnachtsgeschenke wurde gerne angenommen. So hat das eine oder andere liebevoll hergestellte Weihnachtspräsent schnell den Besitzer gewechselt. Was man bei den sehr schönen

und individuell gefertigten Adventskränzen und Türgestecken auch sagen konnte. Für vorweihnachtliche Klänge sorgte die Bläsergruppe des Musikvereins Penzing unter der Leitung von Martin Hommer. Ein gelungener Adventsbasar, bei dem sich die Besucherschar in besinnlicher und ruhiger Atmosphäre auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen ließ. Den Organisatoren, den Mitwirkenden, Mithelfern- und Mithelferinnen an dieser Stelle ein herzliches Vergeltsgott.

Brigitte Raitl



Adventsbasar Oberbergen



Jeannette und Kasper beim Waffelverkauf am Adventsbasar





Annemarie und Wolfgang, Irmgard und Silvana beim Glühweinstand



Sandra und Linda beim Verkauf am Weihnachtsmarktstand



Cineplex Penzing spendet Einnahmen an Freiwillige Feuerwehr Penzing

Das Cineplex Penzing spendet die Einnahmen aus dem Filmplakatverkauf des diesjährigen Kinofests für einen guten Zweck.

Am 10. und 11. September dieses Jahres fand erstmalig bundesweit das Kinofest statt. An diesem Wochenende hatten Kinobesucher die Möglichkeit jeden Film für jeweils 5€ anzusehen – unabhängig davon, welche Sitzkategorie gewählt wurde. Neben Filmen aus dem regulären Programm, wurden auch einige Sondervorführungen gezeigt.

Auch das Cineplex Penzing, das zur Kinogruppe Rusch gehört, nahm am Kinofest 2022 teil und zog Besucher aller Generationen an. Für Kinder wurde ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Glücksrad drehen, Kinderschminken und Gewinnspielen angeboten. Zudem gab es Im Cineplex Penzing einen Filmplakatverkauf, dessen Einnahmen in Höhe von 500,00 Euro nun gespendet wurden.

Als Spendenempfänger wurde die Freiwillige Feuerwehr in Penzing ausgewählt. "Gerade auch die Vereine hatten es in den letzten beiden Jahren sehr schwer, Ihre Vereinsstrukturen aufrecht zu erhalten und neue Mitglieder zu gewinnen, daher möchten wir hier gerne unterstützen", so Theaterleiter Christoph Watzlawik.

Die Freiwillige Feuerwehr Penzing hat bereits konkrete Vorstellungen, wofür die Spende über fünfhundert Euro verwendet werden soll. Zum einen wird in Material zur Mitgliedergewinnung investiert, wie etwa Bauzaunbanner, so berichtet der 1. Kommandant Peter Brandenburg.

Außerdem soll ein Teil der Spende in eine Gafferwand fließen, um Unfallorte zu schüt-

zen und nach außen weniger sichtbar zu machen. Das Cineplex Penzing freut sich zu diesen wichtigen

Investitionen beizutragen und die Freiwillige Feuerwehr dabei unterstützen zu können.

Tamina Berchtold



Bei der Spendenübergabe vor dem Cineplex Penzing: (von links) Theaterleiter des Cineplex Penzing Christoph Watzlawik, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Penzing Peter Brandenburg und 2. Kommandant der FFW Penzing Stefan Wilig





Jahresrückblick 2022: Freiwillige Feuerwehr Penzing

Ein einsatzreiches Jahr liegt hinter der Feuerwehr Penzing. Zu Jahresbeginn ging es hinsichtlich der Einsätze erst ruhig los, die noch vorhandenen Coronamaßnahmen sorgten dafür, dass nur wenige Menschen unterwegs waren. Im späteren Verlauf des Jahres kamen wir auf umso mehr Einsätze. Anbei ein Rückblick zu unserer Arbeit in der Feuerwehr.

Zum Jahresende zählten wir insgesamt 55 Einsätze. Hierunter waren 32 technische Hilfeleistungen, das sind hauptsächlich Unfälle, vorwiegend auf Autobahn und Landstraße. Dazu gehören aber auch Tierrettungen, Personenrettungen mit Hilfe einer Drehleiter oder Einsätze aufgrund von Ölspuren.

Weiter hatten wir 8 Alarmierungen zu Bränden, wobei hierunter auch Einsätze zählen, bei denen wir aufgrund von Brandgeruch gerufen worden waren oder Rauchmelder oder Brandmeldeanlagen auslösten. Weitere 15 Einsätze hatten unterschiedliche Gründe. So sperrten wir Straßen zur Absicherung von Umzügen und Festen, unterstützten den Rettungsdienst, richteten nachts Hubschrauberlandeplätze ein oder halfen bei überörtlichen Einsätzen zum Katastrophenschutz.

Neben dem Einsatzdienst gibt es noch viele weitere Tätigkeiten, die erledigt werden müssen, damit wir stets einsatzbereit sind. Unsere Gerätewarte kümmern sich regelmäßig um Fahrzeuge, Gerätschaften und die Atemschutzgeräte. Teile der Mannschaft sind nahezu wöchentlich immer mittwochabends am Hof zu sehen. Hier finden allgemeine Übungen für die gesamte Mannschaft statt oder auch Sonderübungen für spezialisierte Einsatzkräfte (Atemschutzgeräteträger, Sanitäter, Maschinisten, Retter für Höhen und Tiefen, Führungskräfte). Die Jugendabteilung bildet herangehende Dienstleistende bereits ab 12 Jahren aus. Unsere Kommandanten kümmern sich darum, dass die Einsatzkräfte gut ausgebildet sind, beschaffen Gerätschaften und Uniformen, sind Ansprechpartner für Bürger und Unternehmen im Ortsbereich und verwalten die Feuerwehr.



Verkehrsunfall PKW gegen LKW im Bereich der Autobahnabfahrt. Die Fahrzeuge waren frontal aufeinander gefahren. Die Fahrer wurden zum Glück nur leicht verletzt.



Die Feuerwehr Penzing im Einsatz in München. Im Bereich des Katastrophenschutzes unterstützten wir die Berufsfeuerwehr München bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise aufgrund des Krieges in der Ukraine.



Übung Waldbrand. Bei noch frischen Temperaturen bereiteten wir uns im Frühjahr auf mögliche Wald- und Vegetationsbrände vor. Hierbei fördeten wir Wasser aus einem der Baggerseen.



Sicherheitswache beim Osterfeuer. Einer unserer geplanten Einsätze, um die Sicherheit zu gewährleisten.



Unsere Feuerwehranwärter legten im Mai ihre Basisprüfung ab und sind somit bereit für Ihren Einsatzdienst. Alle legten die Prüfung mit Bravour ab!



Unterstützung im Gemeindebereich. Wir unterstützten die Feuerwehr Oberbergen beim Ablöschen eines Kleinfeuers am Waldrand.



Übung am ehemaligen Towergebäude am Fliegerhorst. Um auch sicher in Höhen und Tiefen arbeiten zu können, wird das Sichern regelmäßig geübt.



Verkehrslenkung beim Maibaumfest. Um die Feiernden zu schützen, leiteten wir den Verkehr um.



Brand Landwirtschaft. Wir wurden zur Unterstützung in eine benachbarte Gemeinde gerufen, um beim Brand auf dem Gelände eines landwirtschaftlichen Betriebes zu unterstützen.



So sind wir nur mit Arbeits- und Übungsdiensten im Jahr 2022 auf rund 1500 Übungs- und Arbeitsstunden gekommen. Einsätze machten nochmal rund 700 Mannstunden aus.

Dies alles machen wir ehrenamtlich, somit unentgeltlich. Wir machen das aus Leidenschaft und leisten so einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Als Lohn erhalten wir einerseits den Dank der Personen, denen wir damit geholfen haben. So brachte uns die Geschädigte eines Unfalls auf der Autobahn spontan und unangekündigt eine Sachspende zur Weihnachtsfeier vorbei. Die Freude war erwartungsgemäß groß, die Überraschung gelungen. Andererseits bringt uns die Ausbildung und Arbeit in der Feuerwehr auch privat viel. Ist mal ein Notfall vorhanden oder kommt man zu einer Unfallstelle dazu, handelt man routiniert und professionell. Der Umgang mit schweren Geräten oder das eigene Sichern auf Leitern oder Dächern stellt kein Problem mehr dar. Somit erhält man für seinen geleisteten Dienst viel

zurück und findet dazu noch gute Freunde, mit denen man wortwörtlich durchs Feuer geht. Wer Interesse an unserer Arbeit hat, kann sich jederzeit einen Einblick verschaffen. Wir stellen unsere Feuerwehr und Aufgaben gerne unverbindlich vor. Wir suchen immer Unterstützung von Interessenten im Alter von 12 bis 65 Jahren. Bei der Feuerwehr gibt es für jeden die passende Aufgabe.

Weitere Informationen unter www.feuerwehr-penzing.de/mitmachen





Großübung mit allen Feuerwehren der Gemeinde Penzing. Alle fünf Ortswehren der Gemeinde kamen zu einer unangekündigten Übung zusammen. Im Szenario brannte eine Schule, mehrere Kinder waren vermisst. Wenn die eigene Manpower nicht mehr ausreicht, sind wir froh um die professionelle und tatkräftige Unterstützung unserer Ortsteilwehren.



Brandschutzerziehung ist eine wichtige präventive Maßnahme, um Kindern die Gefahren von Bränden zu verdeutlichen. Wir waren in den Kindergärten und der Grundschule vor Ort und zeigten Kinder die Gefahren eines Brandes, wie sie diesen verhindern können und wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben. Im Anschluss durften die Kinder für bestimmte Szenarien selbst die 112 wählen und einen Notruf absetzen.



Eine Gruppe von Personen zeigte bei der Leistungsprüfung THL ihr Können. Die Prüfer der Kreisbrandinspektion nahmen die Prüfung ab, welche unter Zeit zu absolvieren war. Die Vorbereitung war anstrengend, aber so stellen wir sicher, dass wir im Einsatzfall die Handgriffe kennen und die Geräte schnell in den Einsatz bringen.



Nachdem ein Kleinkind schwer erkrankt war, unterstützten wir den Rettungsdienst und richteten nachts einen Hubschrauberlandeplatz ein, um den Abtransport per Hubschrauber zu ermöglichen.



Einbeteiligter Unfall auf der Autobahn. Die Fahrer der Fahrzeuge werden hierbei häufig nur leicht verletzt. Die Fahrzeuge sind aufgrund der gefahrenen Geschwindigkeiten in der Regel jedoch Schrott...



Der Wintereinbruch im Dezember ließ uns mehrfach auf die Autobahn fahren. Während anfangs Fahrzeuge mit Sommerbereifung verunfallten, kam es später zu einer Massenkarambolage aufgrund des Eisregens.



Im August verschaffte sich ein junger Fahrer mit einem hochmotorisierten Fahrzeug Zugriff zum Fliegerhorst und verunfallte bei sehr hoher Geschwindigkeit. Vermutlich hat er das Ende der Landebahn zu spät erkannt. Er kam erst nach rund 300m außerhalb des Fliegerhorstes zu stehen. Hierbei hob und überschlug sich sein Fahrzeug mehrfach. Der Fahrer überlebte. Da wir nicht ausschließen konnten, dass sich weitere Personen auf dem Gelände befanden und aufgrund von Angstreaktionen in Gefahr befanden, suchten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Untermühlhausen das Gelände ab.



Christbäume für einen guten Zweck

Sammelaktion der CSU Penzing auch 2023 ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr hat der Ortsverband der CSU circa 50 alte Christbäume in Penzing und den Ortsteilen abgeholt. Der Erlös von über 300 EUR geht – anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums – an die Jugendarbeit des FC Penzing. "Eine klasse Aktion. Wir können die Unterstützung wirklich sehr gut für das Familien- und Jugendprogramm bei unserem Vereinsjubiläum im Mai gebrauchen", findet der 1. Vorsitzende des FC Penzing, Matthias Spitzer. In den vergangenen Jahren wurden u.a. die Jugendarbeit der Wasserwacht, des Musikvereins, der Feuerwehr Penzing und der Schützenverein Epfenhausen mit der Aktion finan-





ziell unterstützt. "Wir bekommen viel positive Resonanz und freuen uns, dass die Aktion so gut angenommen wird. Vor allem ältere Leute und Haushalte ohne Garten oder einer Motorsäge sind ganz dankbar, wenn die nadligen und dürren Bäume zuhause abgeholt werden", so Peter Rief, Vorsitzender der CSU Penzing. Dank gilt den fleißigen Sammlern und den Verteilern der Flyer. Die Christbaumsammelaktion wird am 13.01.2024 wieder stattfinden.

Text und Bilder: CSU Penzing

40. KINDERKLEIDERMARKT PENZING

Wann: Samstag, den 25. Februar 2023 von 11⁹⁰ – 13⁹⁰ Uhr

Für Schwangere ist ab 10⁰⁰ Uhr geöffnet!

Grundschule in Penzing Fritz-Börner-Straße 12

Wo:

Was:

Saubere, einwandfreie, der Mode und der **Jahreszeit** angepasste Kinderkleidung bis Gr. 158, Sportartikel, Spielwaren, Fahrzeuge, Kinderwägen, Schuhe bis Gr. 39, Babyzubehör und Umstandsmode!

Erlös: 15% des Erlöses werden den Kinder- und

Jugendeinrichtungen in der Gemeinde Penzing gespendet!

Der Einlass von Kinderwägen ist am Verkaufstag nicht gestattet! Wir bitten um Verständnis!

<u>Für Verkäufer</u>

Nummernvergabe ab 25. Januar per E-Mail unter Kmpenzing.nummer@gmail.com - hier gibt es Listen sowie Etiketten.

Zusätzlich telefonisch am 31. Januar 2023 von 18³⁰ –19³⁰ Uhr nur unter Telefonnummer 08191/4285101 und 08191/9372048.

Annahme der Ware ist am Freitag, den 24. Februar 2023 von 1430 – 1700 Uhr Max. 30 Artikel + 10 Spielsachen! Bitte liefern Sie Ihre Ware in stabilen Kartons oder Wäschekörben an. Ware in Tüten oder Taschen wird nicht angenommen! Eine **Liste** ist unbedingt mit abzugeben!

Abholung am <u>Samstaq</u>, den 25. Februar von 18³⁰ – 19³⁰ Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt!

Das Kleidermarkt-Team freut sich auf zahlreiches Erscheinen





Liebe Gemeinde Penzing, liebe Freundinnen und Freunde des Sports,



im Mai 2023 vor 75 Jahren wurde der FC Penzing gegründet, darüber freuen wir uns sehr. 75 Jahre FC Penzing bedeuten vor allem viele schöne Erinnerungen an sportliche Erfolge, gesellige

Momente, schweißtreibende Trainingseinheiten und ein vielseitiges Sportangebot für Jung und Alt über mehrere Generationen hinweg. Darauf sind wir stolz und deshalb möchten wir dieses Jubiläum gerne mit Euch gebührend feiern – auch um viele der schönen Erinnerungen noch einmal aufleben zu lassen.

Ein großes Organisationsteam kümmert sich daher bereits seit ein paar Monaten um die Vorbereitungen unseres 4-tägigen Festprogramms vom 11. bis zum 14. Mai 2023 auf unserem Vereinsgelände. Festzelt, Festabend mit "Die Hurlacher", Partyabend mit "Solid Age", Familientag, Benefiz-Sternstunden-Fußballspiel, Bundesliga-Stockschützen-Spiel und Schafkopfturnier sind nur einige Highlights, die uns alle erwarten.

Wir freuen uns sehr auf die Feierlichkeiten und würden uns sehr freuen auch Euch bei der Geburtstagsfeier des FC Penzings begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wird es auf unserer Jubiläums-Website www.75-jahre-fcp.de regelmäßig weitere und neue Informationen geben – sollten Fragen offen bleiben, kontaktiert uns gerne über info@75-jahre-fcp.de.

Sportliche Grüße bis dahin, Matthias Spitzer & das Organisationsteam



Ein Baum zum Gedenken!

Ein Baum zum Gedenken an den in diesem Jahr verstorbenen Manfred Töpper soll am Penzinger Baggersee an ihn erinnern. Mitglieder der Wasserwacht Penzing und die Familie des Verstorbenen kamen zusammen um eine zwölf Jahre alte Linde, die für diesen Anlass von Familie Bachmeir aus Penzing gespendet wurde, zu pflanzen.

Mit dieser Geste wollen wir uns recht herzlich bei Manfred für seine unermüdliche und Jahrzehnte lange Arbeit bei der Wasserwacht Penzing bedanken. Er war vom Zeitpunkt der Gründung der Wasserwacht in Penzing im Jahre 1996 ein tatkräftiger Unterstützer und ohne Manfreds Wissen und Hilfe wäre Vieles nicht möglich gewesen. "Dieser Baum soll uns alle immer wieder an ihn erinnern", so 1. Vorsitzender des Fördervereins Johannes Erhard.

Text & Bild: Jasminka Kösler





Der Nikolaus besucht die Wasserwacht Penzing

Kurz vor Weihnachten war es nach zweijähriger Corona-Pause und einer zusätzlichen, kurzfristigen wetterbedingten Verschiebung wieder so weit: an die 90 große und kleine Fackelträger trafen sich vor der Wasserwachthütte am Penzinger Baggersee, um sich im

teilen hatte. Davor waren natürlich noch ein gemeinsames "Oh Tannenbaum" und ein paar salbungsvolle Worte fällig.

Nachdem sich der Nikolaus verabschiedet hatte, gab eine kleine Gruppe Wasserwachtler noch eine wunderschöne Geschichte von eiZurück an der gemütlich beleuchteten Wachhütte warteten schon heiße Würstel mit Kinderpunsch oder Glühwein für die Erwachsenen auf die Teilnehmer. An den Schwedenfeuern und der Feuerschale konnte man die vorweihnachtliche Stimmung genießen und



Die Fackelwanderer auf dem Weg



Der Nikolaus liest aus seinem großen Buch



Die liebevoll geschmückte Waldbühne



Die Fackelwanderer kurz vor dem Ziel

Rahmen der traditionellen Fackelwanderung der Penzinger Wasserwacht auf Weihnachten und das Jahresende einzustimmen.

Im Wald trafen sie dann auch den Nikolaus, der vor seiner Reise zurück an den Nordpol noch Nüsse, Äpfel und Mandarinen zu verner liegen gebliebenen Wolljacke zum Besten, die im Wald von allerlei Tieren weitergetragen wurde. Gespannt schauten Klein und Groß zu und waren begeistert, als sich die Jacke am Ende wieder bei ihrem Besitzer, dem Nikolaus eingefunden hatte.

hoffentlich für die kommenden Tage mitneh-

Wir danken allen Helfern, ohne die dieser schöne Abend nicht möglich gewesen wäre!

Text: Markus Rojahn Bilder: Lukas Rojahn

Bastelnachmittag in der Gemeindebücherei Penzing

Traditionell wird in der Weihnachtszeit äußerst gern und viel gebastelt. "Warum nicht auch mal in der Bücherei?", dachten wir uns. Der Termin stand schnell fest, Ideen für weihnachtliche Basteleien hatten wir reichlich. Kinderpunsch und Plätzchen standen bereit. Weihnachtsdeko und Weihnachtsmusik ebenso. Unser Konzept stand.

Am 10. Dezember stapften zahlreiche Kinder und ihre Eltern durch den frisch gefallenen Schnee zu uns in die Bücherei.

Kinder wie Eltern bastelten fleißig Baumanhänger und Weihnachtsdeko aus Glitzerpapier, Pfeifenputzerdraht, Perlen und Kerzenwachs. So entstanden viele tolle Sterne, Kugeln, kleine Christbäume und so manches mehr. Vielleicht war auch das eine oder andere Geschenk für die Großeltern dabei.

In unserer allseits beliebten Malecke wurden viele Bilder ausgemalt und auf dem Lesesofa konnten sich die Kinder Weihnachtsgeschichten vorlesen lassen.

Mit Feuereifer waren Kinder wie Eltern dabei, Kinderaugen leuchteten und auch wir waren sehr zufrieden mit dem gelungenen Nachmittag.





Ja, eine Bücherei besteht nicht nur aus vielen spannenden Büchern für alle Lesebegeisterten, sondern auch aus bunten und abwechslungsreichen Zusatzangeboten.

Und wer bei unserem Weihnachtsbasteln nicht dabei war, keine Sorge, uns fällt bestimmt wieder was ein, damit ihr in der Bücherei neben dem Lesespaß auch noch mehr erleben könnt.

Wir blicken wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf ein mindestens genauso aufregendes nächstes Jahr.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der St. Benno-Apotheke in Penzing für die zuverlässigen Traubenzuckerspenden recht herzlich bedanken. Auch ein herzliches Dankeschön senden wir an alle unsere Leser, die uns treu geblieben sind.

Wir freuen uns schon jetzt, im neuen Jahr alle wiederzusehen und auch neue Leser begrüßen zu dürfen.

Ein gesundes und spannendes Lesejahr wünschen Euch

Claudia Erhard und Elke Straube

Jahreskonzert und Benefizkonzert 2023

Im Dezember fanden nach 2-jähriger Pause die Konzerte des Musikverein Penzing wieder statt. chester die Highlights des Jahreskonzerts, im zweiten Teil wurden die Zuhörer mit weihnachtlichen Stücken eingestimmt. sind 7.320 Euro zusammen gekommen. Die Musiker sowie der gesamte Verein möchten sich an dieser Stelle nochmal herzlich bei allen



Jahreskonzert

Das gut besuchte Konzert am 3. Dezember in der Turnhalle der Grundschule Penzing war bei allen drei Orchestern ein voller Erfolg. Die Bambinis eröffneten den Abend unter der Leitung von Evi Gigler. Im Anschluss spielte die Schülerkapelle unter der Leitung von Daniel Schmidt. Zum Schluss hatte das große Blasorchester unter der Leitung von Martin Hommer seinen gelungenen Auftritt.

Benefizkonzert

Im Rahmen des Konzerts wurden auch wieder einige Ehrungen durchgeführt. Unter den Geehrten waren auch der ehemalige langjährige Vereinsvorsitzende Andreas Gigler, der für 40 Jahre aktives Musizieren mit der Ehrennadel in Gold des Musikbundes von Ober- und Niederbayern ausgezeichnet wurde. Seine Nachfolgerin Doris Mühlberger wurde ebenfalls für 40 Jahre geehrt und erhielt außerdem die MON-Verdienstnadel in Bronze für 10 Jahre als Vorsitzende

Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre Musizieren: Juliane Müller, Marie Schmid, Elena Häckl, Tamara Leupold und Sebastian Wolf. Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Musizieren: Markus Rief. Am 18.12. fand das Benefizkonzert im Konzertsaal der Freien Waldorfschule Landsberg statt. Im ersten Teil spielte das große Blasor-

Die Erlöse des Konzerts wurden dieses Mal an den Hospiz- und Palliativverein Landsberg sowie an die Kartei der Not der Augsburger Allgemeinen gespendet. Am Ende des Abends Leuten bedanken, die gespendet haben und dieses großartige Ergebnis ermöglicht haben. Text: Martin Hommer Bilder: Georg Mühlberger, Luisa Spitzer



Ehrungen



Kein Durchkommen ...

... oder wenn die Rettungskräfte durch Falschparker behindert werden

Sie kennen die Situation bestimmt auch, wenn ungünstig abgestellte Fahrzeuge die Straßen zum Nadelöhr werden lassen oder wenn zugeparkte Kurven Ihnen den Weg versperren oder die Sicht nur noch eingeschränkt möglich ist. Ärgerlich ist so etwas schon mit einem PKW – jedoch behindert diese Stelle im Notfall auch massiv die Feuerwehr oder Rettungsdienste.

In Wohngebieten mit den oftmals schmalen Straßen können schlecht abgestellte Fahrzeuge die Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungskräfte einschränken oder gar blockieren. Oft denken die Fahrzeuglenker nur an einen Abstellplatz für ihr Fahrzeug. Wenn es jedoch brennt oder ein (medizinischer) Notfall vorliegt, müssen der Rettungsdienst und die Feuerwehr mit größeren Fahrzeugen vorfahren. Wertvolle Zeit für die notwendige Hilfeleistung vergeht dann jedoch beim Rangieren oder Umfahren der Engstelle. Es kostet wertvolle Minuten, bis sich die Rettungskräfte den Weg gebahnt haben oder umständlich zurückfahren und einen anderen Weg suchen müssen.

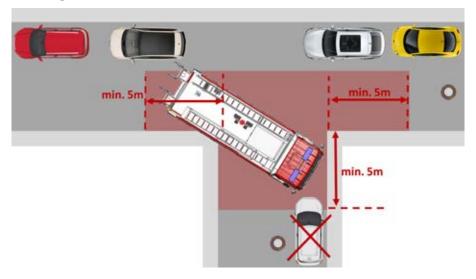
Die Rettungskräfte und die Feuerwehr bitten Sie deshalb – in Ihrem eigenem Interesse – so zu parken, dass Ihnen und Ihren Mitmenschen im Notfall durch den Rettungsdienst und Feuerwehr geholfen werden kann.

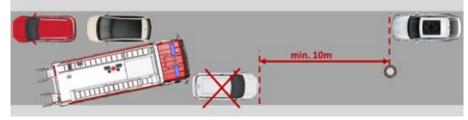
Danke, dass Sie Folgendes beachten:

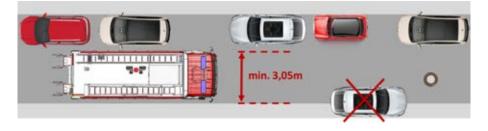
- gekennzeichnete Flächen und Feuerwehrzufahrten immer freihalten
- nicht an Kreuzungen und Einmündungen parken
- parken Sie so, dass jederzeit Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr/Rettungsdienst freie Durchfahrt haben. Die Feuerwehr kommt mit LKW, die jederzeit durch jede Straße fahren können müssen.



- Damit wir die Fahrzeugtüren öffnen und die Fahrzeugbeladung entnehmen können, muss mindestens eine Durchfahrtsbreite von drei Metern vorhanden sein.
- Blockieren Sie keine Feuerwehrzufahrt. So gekennzeichnete Rettungswege müssen







grundsätzlich freigehalten werden – auch kurzes Halten ist hier nicht möglich.



 Halten Sie Hydranten auf den Straßen und Gehwegen frei. Unterflurhydranten auf dem Boden haben einen ovalen Schachtdeckel mit der Aufschrift "Hydrant" – wenn Sie darauf parken, kann die Feuerwehr kein Löschwasser entnehmen und muss den nächsten Hydranten suchen – das kostet Zeit.



Gerade im Notfall kommt es auf jede Sekunde an – Unterstützen Sie uns dabei!

Ihre Feuerwehr Penzing

RAMSACH





Waldweihnacht

Am 10. Dezember treffen wir uns um 16:00 Uhr an der Kirche. Nach einer kurzen Einstimmung gehen wir los. Der Weg führt uns am Friedhofsweg zu zwei Feldkreuzen, bei denen Kerzen angezündet und Impulse gegeben werden. Der Wind bläst stark und die Flocken wirbeln um uns herum. Gut, dass wir warm angezogen sind. Im Garten von Manfred Schmid zünden wir bei besinnlicher Musik unsere Kerzen an.

Eine Geschichte über den Besuch Gottes bei einem Mann, Lieder und Gebete lassen uns ruhig werden.

Die Kinder und Erwachsenen sehnen sich jetzt nach einem heißen Getränk und Bratwurst mit Semmel. Die Geschichte zum Adventsfenster wird vorgelesen und bei noch mehr Glühwein und Kinderpunsch stehen wir um die Feuerschale und lassen den Tag ausklingen. Joh. Brigitte Heilrath





UNTERMÜHLHAUSEN

Gelungener Abend

Am 17. Dezember 2022 veranstaltete der Gesangsverein "Frisch Auf" seine traditionelle Dorfweihnacht. Es war ein voller Erfolg. Zahlreiche Bürger kamen in den Dorfstadl und genossen den Abend mit Blockflöten, Vorträgen, Blechbläsern, Zitter und natürlich auch Gesangsein-



lagen des Männergesangvereins. Es gab eine Tombola für Klein und Groß Daneben wurden noch Weihnachtsgedichte vorgelesen bevor ein gemeinsames Singen der Weihnachtslieder den offiziellen Teil beendete.

Gunther Krätzmann





UNTERMÜHLHAUSEN



Adventsmarkt in Untermühlhausen bei strahlendem Wetter

Strahlend blauer Himmel, Sonne und trotzdem Kälte: Optimale Bedingungen und ein reichhaltiges Angebot machten den 31. Adventsmarkt im Untermühlhauser Pfarrstadl und auf dem Kirchanger nach zweijähriger Corona-Pause wieder zu einem vollen Erfolg! Monika Kramer begrüßte die Anwesenden ganz herzlich und dankte allen Beteiligten, den vielen Einzelpersonen und allen Untermühlhauser Vereinen, die wieder zusammengeholfen hatten.



Der Gesangverein begann den offiziellen Teil mit adventlichen Liedern. Schon beim Andachtsjodler wurden die Besucher still und genossen die besinnliche Stimmung durch die wunderschön interpretierten Lieder.



Lilly Schmid trug als bezauberndes Christkind den Prolog vor und damit war der Markt feierlich eröffnet.

Das vielfältige Angebot der Stände hob sich auch in diesem Jahr angenehm von kommerziellen Märkten ab: Alles war selbst gemacht, viele hatten wieder mit Können und Geschick ganz individuelle Produkte angefertigt und zur Verfügung gestellt.

Ob gemütlich im Pfarrstadl bei Kaffee und hervorragenden Kuchen oder draußen rund um die Feuerschale, gewärmt vom Glühwein: Ausgiebig wurde geratscht und das Zusammensein genossen!

Die Schülerkapelle aus Penzing spielte auf und bereicherte den Adventsmarkt mit ihren weihnachtlichen Weisen.

Die Siegerin des alljährlichen Rätsels, an dem sich wieder sehr viele beteiligten, konnte sich über einen gespendeten Ster Holz freuen.

Für die Kinder war der Besuch des Nikolaus und des Krampus wohl das Wichtigste: Er beschenkte sie mit kleinen Säckchen, so dass sich auch für die kleinsten Besucher das Warten gelohnt hatte.

Aber die Wartezeit wurde auch heuer wieder durch eine wunderbare Attraktion verkürzt: In einem kleinen "Streichelzoo" waren Schafe, die Kindern wie Erwachsenen große Freude machten.

Auch nach Sonnenuntergang, als es spürbar kälter wurde, blieben viele noch lange da, denn das Lagerfeuer und der Jagertee wärmten von außen und innen....

Monika Kramer





UNTERMÜHLHAUSEN

Kinderkleidermarkt im Pfarrstadl Untermühlhausen im Frühjahr

am Freitag 17.03.2023 um 17:30 Uhr (für Schwangere bereits ab 16:30 Uhr) findet im Pfarrstadl unser diesjähriger Frühjahrs-Kinderkleidermarkt der Sportfreunde Untermühlhausen e.V. statt. Es werden gut sortierte Frühjahrs- und Sommerkinderbekleidung, Babyzubehör, Spielzeug und Bücher für Groß und Klein Angeboten. Auch haben wir in unserem Sortiment ein Kuchenangebot. Wir halten uns an die gültigen Hygienemaßnahmen. Kundennummern können Sie beim Telefondienst am Donnerstag den 09.03. von 19:00 – 20:00 Uhr

unter 08191 8649 od. 08191 8413 erhalten. Aber auch per E-Mail ab dem 01.03. unter SportfreundeUMH@gmx.de. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Sportfreunde



Untermühlhausen

Kinderkleidermarkt 🚇 im Frühjahr 🖫

am Fr, 17.03.2023 17:30 Uhr – 19:00 Uhr (für Schwangere ab 16:30 Uhr)

im Pfarrstadl mit Kuchenverkauf

(Untermühlhausen, Johann-Baudrexl-Weg – hinter der Kirche)

Kleiderannahme: Do, 16.03.2023 von 15:00 - 17:30 Uhr

Bitte nur gut erhaltene, saubere, modische und der Jahreszeit angepasste Bekleidung für Babys und Kinder abgeben (max. 2 Paar Schuhe); Fahrräder, Autositze, Kinderwagen und -betten, Babyausstattung, Spielzeug, etc. (keine Stofftiere)

Kleiderrückgabe: Sa, 18.03.2023 von 14:30 – 15:30 Uhr Unkostenbeitrag: 15% des Verkaufserlöses Begrenzung: 40 Teile / Nummer – Listen bitte vollständig vorlegen.

Die aktuellen Hygienevorschriften werden eingehalten

Kundennummern:

Dei Fr. Drexl 08191 8649 od. Fr. Schaur 08191 8413 **am Do, 09.03.** von 19:00 – 20:00 Uhr oder **per E-Mail ab 01.03.** unter SportfreundeUMH@gmx.de - hier gibt es auch zusätzliche Informationen sowie Etiketten- und Listen-Vorlagen.

Mit freundlicher Unterstützung der







UNTERMÜHLHAUSEN

Der Schachverein Turm Untermühlhausen stellt sich vor

Seit nunmehr 60 Jahren gibt es den Schachverein Turm Untermühlhausen mit derzeit über 70 Mitaliedern.

Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit war die Grundlage für Erfolge, die den SV TURM Untermühlhausen im Schachkreis Zugspitze zu einer festen Größe und weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt machten.

Am Wettkampfbetrieb des Schachkreises Zugspitze (umfasst die Mannschaften des westlichen Oberbayern) nehmen zwei Mannschaften unseres Vereins teil:

Nachdem die 1. Mannschaft des SV TURM, bedingt durch die unsichere Spielsituation während der Corona-Pandemie, zweimal auf den Aufstieg aus der A-Klasse verzichtete, spielt man nun seit September 2022 in der Kreisklasse Zugspitze (www.schachkreiszugspitze/ergebnisse/?Liga=2)

Die 2. Mannschaft hat den Schritt von der C-Klasse in die B-Klasse vollzogen. (www. schachkreis-zugspitze/ergebnisse/?Liga=5) Erste Erfolge zeigen, dass beide Teams in der neuen Umgebung wettbewerbsfähig sind und gute Chancen auf den Klassenerhalt haben.

Die Erwachsenen treffen sich am zweiten Donnerstag des Monats um 19:30 Uhr im Gasthaus Thoma in Epfenhausen, Hauptstraße 17. Die Trainingsabende für Kinder und Jugendliche finden jeden Donnerstag um 17 Uhr (außer in der Schulferien) ebenfalls dort statt. Interessenten sind ohne Voranmeldung jederzeit willkommen.

Zum Vereinsleben gehören neben der Teilnahme am Wettkampfbetrieb auch Veranstaltungen wie Kinderweihnachtsfeier, Jahresblitzturnier zwischen Weihnachten und Neujahr, geselliges Rettichessen und gelegentlich andere Veranstaltungen im familiären Rahmen.

So führten wir auch die Kinderweihnachtsfeier am 15.12.2022 durch. Vier Neumitglieder zwischen neun und elf Jahren absolvierten je ein Turnier im Würfelschach und im Räuberschach. Am Ende erreichten alle vier je drei Siege. Im notwendigen Stichkampf errang Hannes Witta den Sieg.

Neben der Siegerurkunde bekamen alle Teilnehmer kleine Geschenke.

Am 29. Dezember fand das traditionelle Weihnachtsblitzturnier des SV TURM statt, bei welchem auch der Vereinsblitzmeister ermittelt wird.

Nach 7 Runden siegte Dominik Höpfl und wurde damit erstmals Vereinsblitzmeister des SV TURM Untermühlhausen.

Da es sich um ein "offenes" Turnier handelte, konnten auch Gäste mitspielen. Bürgermeister Peter Hammer nutzte die Gelegenheit, den SV TURM näher kennenzulernen und nahm am Turnier teil. Obwohl er seit vielen Jahren nicht mehr aktiv Schach gespielt hatte, beeindruckte er die Anwesenden mit seiner Spielstärke. Am Ende belegte er den 6. Platz.

Text: Joachim Schatz und Franz Kramer



Weihnachtsfeier Kinder

Bilder: Franz Kramer









ALLGEMEINE INFORMATIONEN

NACHWUCHS ()
ERWARTET

!Bewirb Dich JETZT!

Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte m/w/d

personal@penzing.de – Tel.: 08191/984022

ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Hammer Peter	9840-13	1. Bürgermeister	buergermeister@penzing.de
Metzger Maria	9840-24	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@penzing.de
Rohrmair Sabine	9840-0/20	Vorzimmer Bürgermeister	info@penzing.de
Sperber-Seiderer Silvia	9840-22	Personalwesen, Sitzungsdienst	personal@penzing.de
Daigeler Isolde	9840-15	Leitung Bauamt, Straßenverkehrsrecht	bauamt@penzing.de
Rietzl Walter	9840-25	Technisches Bauamt	bauamt@penzing.de
Mitterer Andrea	9840-12	Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbeit	buergerbuero@penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de
Hamann Zdenka	9840-11	Bürgerbüro	
Fischer Martina	9840-26	Leitung Finanzen, Kämmerei	finanzen@penzing.de
Fochtner Anita	9840-17	Steuern, Abgaben, Kindergarten, Friedhof	finanzen@penzing.de; rechnung@penzing.de
Kohlhund Claudia	9840-16	Kasse, Vollstreckung	
Weißenburger Antonia	9840-18	Kasse, Versicherungen	
Krug-Falkner Petra	9840-23	Kasse, Beitragswesen	beitrag@penzing.de
Andreas Spreigl, Max Henschel	0173/4108076	Pöringer Gruppe	
Öffnungsveiten Pathauss Me /Di /De /Fr von 9 13 llbr De zusätzlich von 14 19 llbr Mit geschlessen			

Öffnungszeiten Rathaus: Mo./Di./Do./Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich von 14 – 18 Uhr, Mi. geschlossen

WERTSTOFFHOF

Stillerhofstraße 10, 86929 Penzing

Öffnungszeiten: April – September mittwochs 16-19 Uhr; Oktober – März mittwochs 14 -16 Uhr. Samstags durchgehend 10-13 Uhr

Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen von Privathaushalten sowie Gewerbebetrieben.

- Mischschrott z. B. Fahrräder, auch mit Reifen andere metallhaltige Gegenstände , leere Blechgebinde Kanister ab 3 Liter z. B. Farben etc .
- Altpapier/Karton gemischt, keine Tapeten, kein Hygienepapier, kein Backpapier!
- Altglas leer, nach Farben getrennt, auch mit Deckel und Verschluss.
- Altfett/-Öl aus der Küche, lose oder verpackt in Dosen oder Kunststoffbehältern, kein Glas!
- Trockenbatterien , auch Knopfzellen, sowie Akkus.
- Alttextilien/Schuhe, alles Verpackt in Tüten Säcken, Schuhe paarweise gebündelt.
- · Gartenabfälle, auch Fallobst ; Sägemehl ist dem Personal vorzuzeigen! Keine Küchenabfälle Asche.
- Bauschutt, getrennt nach reinem Schutt z. B. Beton, auch Stahlbeton, Ziegel, Steine etc. und gemischtem Bauschutt z. B. Sanitärkeramik, Porzellan, Fliesen, Geschirr etc.
- Einzelanlieferungen von Bauschutt pro Öffnungszeit 1 Schubkarre oder eine 90 Liter Bauwanne oder 4 Eimer à 20 Liter, Übermengen werden abgewiesen!

Die Entsorgung von Bauschutt ist nur Gemeideeinwohnern aus dem Gemeindegebiet Penzing gestattet! Auf Verlangen muss bei Bauschuttanlieferungen der Personalausweis vorgezeigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Penzing Fritz-Börner-Straße 11, 86929 Penzing Tel. 08191 9840-0, Fax. 08191 9840-10 www.penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de

Verantwortlich

Peter Hammer, 1. Bürgermeister

Redaktion

Peter Hammer, Andrea Mitterer, Zdenka Hamann. (Layout: A. Endemann)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

Örtliche Ansprechpartner:

Oberbergen:
Ramsach:
Epfenhausen:
Untermühlhausen:
Brigitte Raitl
Josef u. Brigitte Heilrath
Bernd Schmidt
Nachfolger*in gesucht ©

Auflage

1650 Exemplare

Druck

EOS-Print https://eos-print.com



Erscheinungstermine

Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

10. März 2023

KONTAKTDATEN STANDESAMT LANDSBERG

Zentrales Verwaltungsgebäude, Katharinenstraße 1, 86899 Landsberg am Lech

E-Mail: standesamt@landsberg.de

Frau Pittrich Mo, Di, Do, Fr, Telefon: 08191 128 228, Raum 0.04 (Ehe, Geburten)

Frau Salfenmoser Mi, Do, Fr, Telefon: 08191 128 326, Raum 0.07 (Ehe, Geburten)

Herr Wiedemann Mo bis Fr, Telefon: 08191 128 231, Raum 0.05 (Sterbefälle)

VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindebauhof

Stillerhofstr. 16, 86929 Penzing Tel. 08191/9840-0, bauhof@penzing.de

Kläranlage Penzing-Weil

Meringer Str. 40, 86947 Weil Tel. 08195/999845, kapenzing-weil@web.de

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindlicher Kneipp-Kindergarten Wurzel-Purzel Fritz-Börner-Str. 12 (vorrübergehend), 86929 Penzing Tel. 08191/985012, info@wurzel-purzel.de

Kath. Kindergarten St. Martin

Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing Tel. 08191/8987, kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de

Kath. Kindergarten St. Josef

Oberberger Str. 18, 86929 Penzing Tel. 08191/80170, kita.st.josef.penzing@bistum-augsburg.de

Grundschule Penzing

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing Tel. 08191/8811, schulepenzing@gmx.de

Mittagsbetreuung Grundschule Penzing e.V.

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing Tel. 0173/8066578, team@mittagsbetreuung-penzing.de

Bücherei

In der Alten Schule Penzing; St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel. 08191/9850947; buecherei@penzing.de **Öffnungszeiten:** Di. 15-17 Uhr; Do. 17-19 Uhr

VHS Landsberg

St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing Tel. 08191/128-311

SENIOREN HELFEN

In der Alten Schule Penzing; Seniorenbüro; St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel.: 08191/9850823; Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr

WICHTIGE NOTFALL-TELEFONNUMMERN:

Rettungsdienst und Notarzt 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Gesola Kinderärztliche Bereitschaftspraxis für Notfälle 08191/9855192

Giftnotrufzentrale Gewalt gegen Frauen Münchner Notfallambulanz

Münchner Notfallambulanz
Apothekennotdienst
Tierrettung Oberland gGmbH

089/218073011
www.aponet.de
0177/2363771

089/19240

Impfzentrum

Nach wie vor ist es unbedingt erforderlich einen Termin zu vereinbaren, entweder telefonisch über die Rufnummer **08191-129-1770**, oder online über https://impfzentren.bayern/ (BayIMCO).



Hoher Rain 4

86929 Penzing

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Mehr auf sparkasse-landsberg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Landsberg-Dießen

info@elektrotechnik-botzenhard.de

www.elektrotechnik-botzenhard.de

